

Version 11/10



**Ⓓ 1-Familien-Türsprechanlage
mit Zutrittskarten**

Seite 2 - 23

**ⒼⒷ 1-Family Door Intercom
with access cards**

Page 24 - 45

**Ⓕ Interphone pour habitation individuelle
avec cartes d'accès**

Page 46 - 67

**ⒼⒶ 1-Familie-deurtelecom
met toegangskaarten**

Pagina 68 - 89

Best.-Nr. / Item No. / N° de commande / Bestelnr.: 61 17 61



	Seite
1. Einführung	3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3. Lieferumfang	4
4. Symbol-Erklärung	5
5. Sicherheitshinweise	5
6. Bedienelemente	7
a) Inneneinheit	7
b) Außeneinheit	8
7. Namensschild einsetzen	9
8. Montage	10
9. Anschluss	12
10. Funktionen der Codekarten	14
a) Zutrittskarte hinzufügen/anlernen	14
b) Einzelne Zutrittskarte entfernen/löschen	15
c) Alle Zutrittskarten entfernen/löschen	16
d) Neue Programmierkarten erzeugen	17
11. Sonstige Funktionen	18
a) Lautstärke an der Außeneinheit einstellen	18
b) Einschaltdauer des Relais einstellen	18
c) Klingellautstärke an der Inneneinheit einstellen	18
d) Sabotagealarm	18
12. Bedienung	19
a) Besucher klingelt an der Außeneinheit	19
b) Zutrittskarten benutzen	19
13. Wartung und Reinigung	20
14. Handhabung	21
15. Entsorgung	22
16. Konformitätserklärung (DOC)	22
17. Technische Daten	23
a) Inneneinheit	23
b) Außeneinheit	23
c) Zutrittskarten/Programmierkarten	23
d) Steckernetzteil	23

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: Tel.-Nr.: 0180/5 31 21 11
 Fax: 0180/5 31 21 10
 E-Mail: Bitte verwenden Sie unser Formular im Internet
 www.conrad.de, unter der Rubrik "Kontakt".
 Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Österreich: www.conrad.at
 www.business.conrad.at

Schweiz: Tel.-Nr.: 0848/80 12 88
 Fax-Nr.: 0848/80 12 89
 e-mail: support@conrad.ch
 Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Türsprechanlage ist für die Zugangsüberwachung z.B. im privaten Wohnbereich geeignet.

Die Verbindung zwischen der Außen- und Inneneinheit ist über ein entsprechendes Anschlusskabel vorzunehmen (mindestens 5adrig).

Die Stromversorgung erfolgt über ein mitgeliefertes Steckernetzteil.

Ein Schaltausgang an der Außeneinheit (z.B. für den Türöffner verwendbar) kann über spezielle mitgelieferte Zutrittskarten gesteuert werden. Dadurch wird z.B. das schlüssellose Öffnen einer Tür ermöglicht.

Die Inneneinheit und das Steckernetzteil sind ausschließlich zum Betrieb in trockenen, geschlossenen Innenräumen geeignet. Die Außeneinheit kann im geschützten Außenbereich montiert und betrieben werden.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Montage, Inbetriebnahme und Bedienung.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen dieses Produkts, außerdem ist dies mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

3. Lieferumfang

- Außeneinheit
- Inneneinheit
- Steckernetzteil
- Montagematerial
- 7 Codekarten
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das "Hand"-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Das Produkt ist kein Spielzeug. Kinder können die Gefahren, die im Umgang mit elektrischen Geräten bestehen, nicht einschätzen.
- Die Außeneinheit ist zur Montage und Betrieb im geschützten Außenbereich geeignet. Sie darf nicht direktem Niederschlag ausgesetzt werden (Montage z.B. unter einem Vordach).

Die Inneneinheit ist nur zur Montage und Betrieb in geschlossenen, trockenen Innenräumen geeignet, sie darf nicht feucht oder nass werden. Gleiches gilt für das Steckernetzteil, fassen Sie es niemals mit feuchten oder nassen Händen an! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!



- Wenn das Produkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird (z.B. bei Transport), kann Kondenswasser entstehen. Dadurch besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Lassen Sie deshalb das Produkt zuerst auf Raumtemperatur kommen, bevor Sie es montieren und in Betrieb nehmen.

- Die Montage und der Anschluss darf nur in spannungsfreiem Zustand erfolgen.
- Das Steckernetzteil ist in Schutzklasse II aufgebaut, es ist nur für den Betrieb an der Netzspannung des öffentlichen Versorgungsnetzes vorgesehen.
- Betreiben Sie das Produkt nur über das mitgelieferte Steckernetzteil, verwenden Sie kein anderes Netzteil für die Stromversorgung.
- Ziehen Sie das Steckernetzteil niemals am Kabel aus der Netzsteckdose.
- Wenn das Steckernetzteil Beschädigungen aufweist, so fassen Sie es nicht an, Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Schalten Sie zuerst die Netzspannung für die Netzsteckdose ab, an der das Steckernetzteil angeschlossen ist (z.B. zugehörigen Sicherungsautomat abschalten bzw. Sicherung herausdrehen).

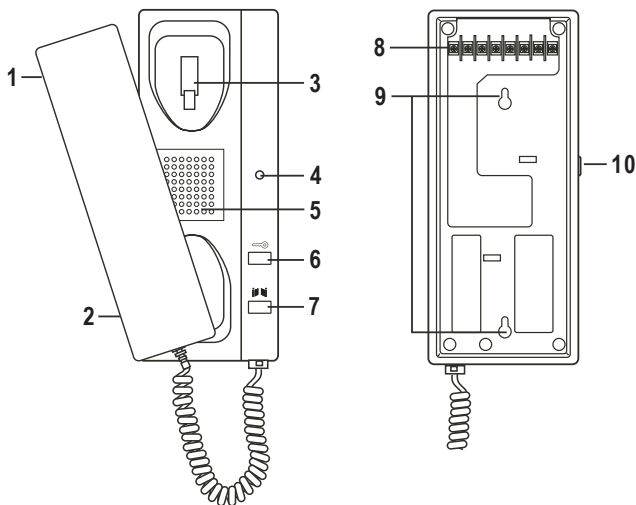
Ziehen Sie erst danach das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose. Entsorgen Sie das beschädigte Steckernetzteil umweltgerecht, verwenden Sie es nicht mehr.

Tauschen Sie es gegen ein neues Steckernetzteil mit gleichen Spezifikationen aus.

- Betreiben Sie das Produkt nur in gemäßigttem Klima, nicht in tropischem Klima.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben des Produkts durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

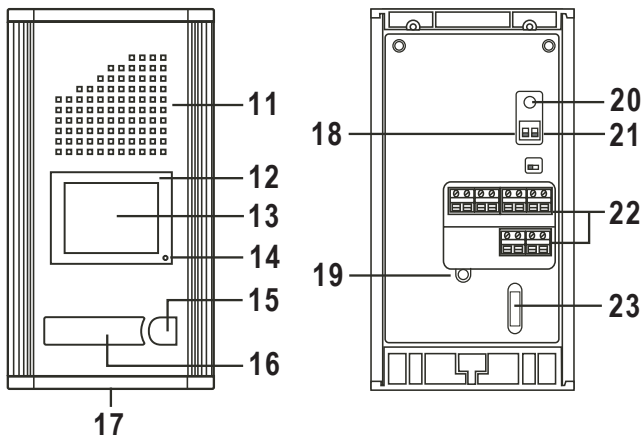
6. Bedienelemente

a) Inneneinheit



- 1 Lautsprecher in der Handeinheit
- 2 Mikrofon in der Handeinheit
- 3 Schalter für Abnehmen/Auflegen
- 4 LED "IN USE"
- 5 Lautsprecher für Klingelsignal
- 6 Taste "A" (z.B. für Treppenlicht o.ä.), direkt mit der Klemmleiste auf der Rückseite verbunden
- 7 Taste "B" (z.B. für Türöffner), schaltet das Relais in der Außeneinheit
- 8 Klemmleiste
- 9 Öffnungen für Wandmontage
- 10 Schieberegler für Klingellautstärke

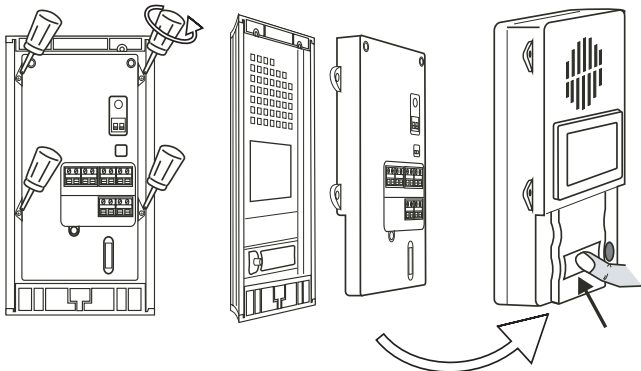
b) Außeneinheit



- 11 Lautsprecher
- 12 LEDs für Codekarten-Leser
- 13 Sensorfläche des Codekarten-Lesers
- 14 Mikrofon
- 15 Klingeltaste
- 16 Beleuchtetes Namensfeld
- 17 Schraube für Fixierung der Außeneinheit in der Wandhalterung
- 18 Schalter für Relais-Schaltdauer (1 Sekunde oder 5 Sekunden)
- 19 Lautstärkeregler für internen Lautsprecher
- 20 "RESET"-Taste
- 21 Schalter für Erzeugung von Programmierkarten
- 22 Klemmleisten
- 23 Schalter für Sabotageschutz (Alarmsignal bei Demontage der Außeneinheit)

7. Namensschild einsetzen

Zum Einlegen des Namensschilds in die Außeneinheit muss diese geöffnet werden. Gehen Sie wie folgt vor:



- Drehen Sie die vier Gehäuseschrauben am Rand heraus, so dass sich die Frontplatte abnehmen lässt.
- Nun kann das Namensschild leicht eingelegt bzw. gewechselt werden. Verwenden Sie als Namensschild z.B. ein Stück dünnes Papier.

Verwenden Sie idealerweise einen Laserdrucker, da beim Einsatz eines Tintenstrahldruckers die Schrift bei Sonneneinwirkung relativ schnell ausbleichen kann. Schneiden Sie dann das Papier entsprechend aus (Abmessungen für Namensschild ca. 47 x 16mm).

- Setzen Sie die Frontplatte wieder auf und schrauben Sie sie fest.

8. Montage

- Drehen Sie zunächst die Befestigungsschraube der Außeneinheit heraus.

Danach schwenken Sie den Unterteil ein kleines Stück nach oben, so dass sich die Außeneinheit aus der Wandhalterung entnehmen lässt.

- Die Wandhalterung ist für die Unterputz-Montage vorgesehen.

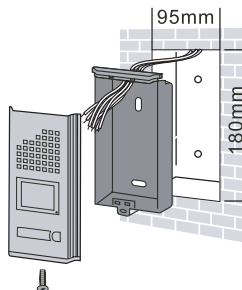
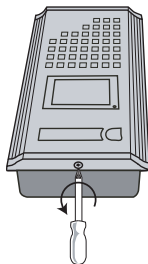
Je nach Untergrund ist dazu mit einem geeigneten Werkzeug ein Ausschnitt in der Wand vorzunehmen (ca. 95 x 180mm, siehe Abbildung rechts unten).

- Verlegen Sie alle Kabel vor dem Fixieren der Wandhalterung (z.B. wenn diese eingemauert wird).

Zwischen der Inneneinheit und der Außeneinheit müssen insgesamt fünf Kabel verlegt werden (z.B. 5adriges Telefonkabel).

Wenn Sie die Funktion der Taste "A" (6) der Inneneinheit z.B. für die Steuerung eines Treppenlichts o.ä. nutzen wollen, sind ggf. zwei weitere Kabel erforderlich.

- Für den Anschluss der Kabel beachten Sie bitte das Kapitel 9.



Wir empfehlen Ihnen, zwischen der Inneneinheit und der Außeneinheit ein mindestens 8poliges Telefonkabel zu verlegen, dessen Adern alle eine andere Farbe haben, um den späteren Anschluss zu vereinfachen.

Wenn Sie bereits vorhandene Kabel nutzen wollen, so beachten Sie, dass diese nicht mit evtl. anderen vorhandenen Systemen verbunden sein dürfen!

Die Innen- und Außeneinheit muss direkt miteinander verbunden werden!

Alle Kabel sollten nicht direkt eingemauert werden - nutzen Sie stattdessen ausreichend dimensionierte Leerrohre. Hier lassen sich nachträgliche Erweiterungen relativ leicht vornehmen.

- Der Relaiskontakt an der Außeneinheit, der über die Codekarten oder über die Taste "B" (7) gesteuert werden kann, dient für die Ansteuerung eines Türöffners.



Bitte beachten Sie, dass für den Türöffner eine eigene Stromversorgung erforderlich ist. Der Relaiskontakt an der Außeneinheit ist potentialfrei und dient nur zur Ansteuerung des Türöffners.

Der Relaiskontakt übernimmt dabei die Funktion eines Schließers, d.h. für die Dauer der Aktivierung des Relais (entweder 1 oder 5 Sekunden einstellbar) sind die Kontakte des Relais verbunden.

- Nachdem Sie alle Kabel verlegt haben, fixieren Sie die Wandhalterung in der Wand zusätzlich mit Schrauben.



Achten Sie darauf, dass beim Bohren oder Festschrauben keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden.



Um die Kabel in das Innere der Wandhalterung zu verlegen, können Sie entsprechende Öffnungen im Gehäuse der Wandhalterung nutzen (z.B. mit einem Seitenschneider die Plastikstege durchtrennen). Mit einem geeigneten Bohrer lassen sich auch an anderer Stelle entsprechende Öffnungen herstellen.

- Setzen Sie dann die Außeneinheit in die Wandhalterung ein. Dazu ist diese leicht schräg einzusetzen und nach oben zu schieben, anschließend kann sie vollständig in die Wandhalterung gesetzt und festgeschraubt werden.
- Die Inneneinheit lässt sich über zwei Öffnungen direkt an der Wand fixieren. Drehen Sie zwei Schrauben an der entsprechenden Montageposition in die Wand, verwenden Sie ggf. geeignete Dübel.

Die Inneneinheit wird dann einfach über die beiden Schrauben geschoben und hält durch das eigene Gewicht an der Wand.

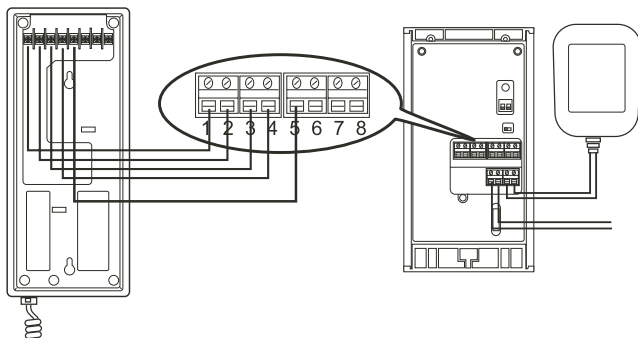


Achten Sie darauf, dass beim Bohren oder Festschrauben keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden.

9. Anschluss

- Die Klemmleisten auf der Inneneinheit (8) und Außeneinheit (22) sind mit Zahlen beschriftet. Beachten Sie die entsprechenden Markierungen am Gehäuse.
- Verbinden Sie die Klemmleisten 1-5 der Inneneinheit (8) mit denen der Außeneinheit (22).

Klemmen-# der Inneneinheit	➔	Klemmen-# der Außeneinheit
1	➔	1
2	➔	2
3	➔	3
4	➔	4
5	➔	5



- An den Klemmen "G" und "H" der Außeneinheit sind die beiden offenen Kabelenden des Steckernetzteils anzuschließen. Die Polarität ist dabei belanglos.
- Die beiden Klemmen "E" und "F" sind mit dem Relais im Inneren der Außeneinheit verbunden. Das Relais löst aus, wenn eine angemeldete Zutrittskarte an die Sensorfläche (13) gehalten wird oder wenn Sie die Taste "B" (7) an der Inneneinheit drücken.



Die Klemmen sind potentialfrei, die max. Schaltspannung beträgt 30V, der Schaltstrom max. 1A.

- Die Klemmen "7" und "8" der Klemmleiste der Inneneinheit (8) sind direkt mit der Taste "A" (6) verbunden. Hierüber lässt sich beispielsweise eine Treppenbeleuchtung aktivieren.



Die Klemmen sind potentialfrei, die max. Schaltspannung beträgt 30V, der Schaltstrom max. 1A.

Durch diese Funktion kann es Ihnen nicht mehr passieren, dass Sie durch den Türspion Ihrer Eingangstür blicken und nichts sehen, da das Treppenlicht nicht eingeschaltet ist.

Die Taste kann natürlich auch für andere Zwecke verwendet werden, z.B. für einen anderen Türöffner o.ä.

- Die Auslösedauer des Relais (1 oder 5 Sekunden) kann mit einem Schalter (18) eingestellt werden. Bewegen Sie den Schalter nach oben in Richtung "ON", so ist eine Zeit von 5 Sekunden ausgewählt. Beachten Sie dazu auch das Kapitel 11. b).
- Nachdem der Anschluss vorgenommen wurde, schließen Sie die Montage wie in Kapitel 8 beschrieben ab.
- Verbinden Sie zuletzt das Steckernetzteil mit der Netzspannung, stecken Sie es in eine Netzsteckdose.



Das Steckernetzteil darf nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen angeschlossen und betrieben werden.

Es darf nicht feucht oder nass werden, Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

10. Funktionen der Codekarten

Im Lieferumfang sind insgesamt 7 Codekarten:

- 1x Programmierkarte "+" zum Hinzufügen/Anlernen einer Zutrittskarte
- 1x Programmierkarte "-" zum Entfernen/Löschen einer bzw. aller Zutrittskarten
- 5x Zutrittskarten (zum Auslösen des Türöffners)

a) Zutrittskarte hinzufügen/anlernen

- Halten Sie kurz die Programmierkarte "+" vor die Sensorfläche (13). Ein Tonsignal wird ausgegeben und die rote LED blinkt schnell. Entfernen Sie die Karte von der Sensorfläche.

Die Außeneinheit befindet sich nun im Anlern-Modus.

Nun kann eine Zutrittskarte (oder auch mehrere nacheinander) hinzugefügt/angelernt werden.

- Halten Sie eine einzelne Zutrittskarte kurz vor die Sensorfläche (13), zwei Signaltöne werden ausgegeben, die Karte ist gespeichert. Entfernen Sie die Zutrittskarte von der Sensorfläche.

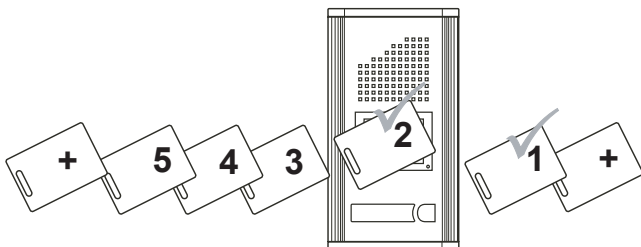
Weitere Zutrittskarten können auf die gleiche Weise hinzugefügt/angelernt werden; halten Sie sie einzeln kurz vor die Sensorfläche (13).



Wenn eine Zutrittskarte bereits in der Außeneinheit gespeichert ist, wird ein Warnton ausgegeben.

- Wenn alle Zutrittskarten hinzugefügt wurden, halten Sie kurz die Programmierkarte "+" vor die Sensorfläche, damit wird der Anlern-Modus beendet.

Die rote LED leuchtet dauerhaft.



b) Einzelne Zutrittskarte entfernen/löschen

- Halten Sie kurz die Programmierkarte "—" vor die Sensorfläche (13). Ein Tonsignal wird ausgegeben und die grüne LED blinkt schnell. Entfernen Sie die Karte von der Sensorfläche.

Die Außeneinheit befindet sich nun im Lösch-Modus.

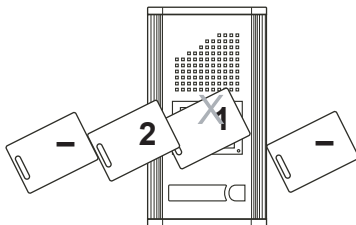
Nun kann eine Zutrittskarte (oder auch mehrere nacheinander) entfernt/gelöscht werden.

- Halten Sie eine Zutrittskarte vor die Sensorfläche (13), zwei Signaltöne werden ausgegeben, die Karte ist entfernt/gelöscht.

Falls gewünscht, halten Sie jetzt eine weitere Zutrittskarte vor die Sensorfläche (13), bis wieder ein Signalton hörbar ist usw.

- Wenn die Zutrittskarten entfernt/gelöscht wurden, halten Sie kurz die Programmierkarte "—" vor die Sensorfläche (13), damit wird der Lösch-Modus beendet.

Die rote LED leuchtet dauerhaft.



c) Alle Zutrittskarten entfernen/löschen



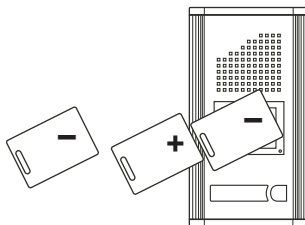
Dies kann erforderlich werden, wenn eine oder mehrere in der Außeneinheit gespeicherte Zutrittskarten verloren gehen.

Hier sind alle Zutrittskarten zu entfernen/zu löschen, anschließend können die noch vorhandenen Zutrittskarten erneut angelernt werden (siehe dazu Kapitel 10. a).

- Halten Sie kurz die Programmierkarte "—" vor die Sensorfläche (13). Ein Tonsignal wird ausgegeben und die grüne LED blinkt schnell.

Die Außeneinheit befindet sich nun im Lösch-Modus.

- Halten Sie kurz die Programmierkarte "+" vor die Sensorfläche (13). Zwei Tonsignale werden ausgegeben.
- Halten Sie jetzt kurz die Programmierkarte "—" vor die Sensorfläche (13). Ein Tonsignal wird ausgegeben, der Lösch-Modus wird beendet.
- Warten Sie jetzt einige Sekunden, anschließend leuchtet die rote LED dauerhaft.
- Nun müssen die Zutrittskarten wieder angelernt werden, siehe Kapitel 9. a).

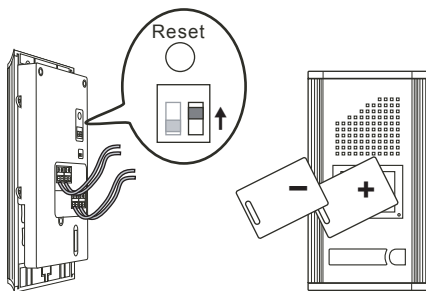


d) Neue Programmierkarten erzeugen



Dies kann erforderlich werden, wenn eine oder beide Programmierkarten verloren gehen oder beschädigt werden.

- Öffnen Sie die Außeneinheit. Dabei wird der Sabotagealarm aktiviert. Beenden Sie diesen, indem Sie z.B. ein kleines Stück Hartschaum o.ä. in die Öffnung des Schalters (23) stecken und mit einem Streifen Klebeband fixieren.
- Schieben Sie den rechten Schiebeschalter (21) nach oben in die Stellung "ON".
- Drücken Sie kurz die "RESET"-Taste (20), die beiden LEDs blinken abwechselnd.
- Halten Sie eine Karte kurz vor die Sensorfläche (13), ein Signalton wird ausgegeben. Diese Karte ist nun die Programmierkarte "**+**". Kennzeichnen Sie die Karte mit einem Aufkleber oder einem wasserunlöslichen Filzstift.
- Halten Sie eine zweite andere Karte vor die Sensorfläche (13), ein Signalton wird ausgegeben, die rote LED blinkt schnell. Diese Karte ist nun die Programmierkarte "**-**". Kennzeichnen Sie auch diese Karte mit einem Aufkleber oder einem wasserunlöslichen Filzstift.
- Bringen Sie den Schiebeschalter (21) wieder zurück in die Ausgangsposition, schieben Sie ihn nach unten.
- Drücken Sie kurz die "RESET"-Taste (20).
- Verschließen Sie die Außeneinheit wieder; denken Sie daran, den Sabotagealarm zu aktivieren (das zu Beginn in die Öffnung des Schalters (23) gesteckte Stück Hartschaum entfernen).
- Die neu erzeugten Programmierkarten können nun zum Hinzufügen/Anlernen bzw. Entfernen/Löschen von Zutrittskarten verwendet werden (sie sind nicht als Zutrittskarten verwendbar!).



11. Sonstige Funktionen

a) Lautstärke an der Außeneinheit einstellen

An der Rückseite der Außeneinheit ist ein kleiner Einstellregler (siehe Kapitel 6. b, Position 19) zu finden.

Mit diesem kann die Lautstärke des Lautsprechers in der Außeneinheit eingestellt werden.

Drehen nach rechts: Lautstärke erhöhen

Drehen nach links: Lautstärke verringern

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um den Einstellregler zu verstellen. Wenden Sie beim Drehen des Einstellreglers keine Gewalt an!

b) Einschaltdauer des Relais einstellen

Mit dem Schiebeschalter (18) auf der Rückseite der Außeneinheit kann die Einschaltdauer des Relais umgeschaltet werden:

Nach oben schieben in Richtung "ON": Einschaltdauer 1 Sekunde

Nach unten schieben: Einschaltdauer 5 Sekunden

Wenn eine gültige Zutrittskarte vor die Sensorfläche (13) gehalten wird, wird das Relais für die eingestellte Zeit aktiviert und damit z.B. ein Türöffner geschaltet.

c) Klingellautstärke an der Inneneinheit einstellen

An der linken Seite der Inneneinheit kann mit dem Schieberegler (siehe Kapitel 6. b, Position 10) die Klingellautstärke verstellt werden.

Nach oben schieben: Lauter

Nach unten schieben: Leiser

d) Sabotagealarm

Wird das Gehäuse der Außeneinheit geöffnet, wird der Schalter (23) aktiviert und ein Alarmsignal ausgegeben.

12. Bedienung

a) Besucher klingelt an der Außeneinheit

- Wenn ein Besucher an der Außeneinheit auf die Klingeltaste (15) drückt, wird an der Inneneinheit der Klingelton aktiviert, die LED "IN USE" (4) blinkt.

Wird der Hörer nicht abgehoben, wird der Klingelton deaktiviert und die LED hört auf zu blinken.

- Wird der Hörer abgehoben, kann mit dem Besucher gesprochen werden.
- Drücken Sie kurz die Taste "B" (7), um das Relais in der Außeneinheit (und den daran angeschlossenen Türöffner) zu aktivieren.
- Wird das Gespräch beendet, legen Sie den Hörer wieder auf. Achten Sie dabei darauf, dass er richtig in der Halterung hängt und nicht herabfällt.

b) Zutrittskarten benutzen

- Halten Sie eine Zutrittskarte vor die Sensorfläche (13). Ein Tonsignal ist hörbar und die grüne LED blinkt kurz auf.
- Das Relais in der Außeneinheit wird kurz aktiviert (Einschaltdauer entweder 1 oder 5 Sekunden, siehe Kapitel 11. b).

Über das Relais lässt sich ein daran angeschlossener Türöffner aktivieren (dieser muss über eine eigene Stromversorgung verfügen).



Die beiden Programmierkarten "+" und "-" können nicht als Zutrittskarte verwendet werden. Sie dienen nur zur Programmierung!

Wird eine Zutrittskarte vor die Sensorfläche gehalten, die nicht in der Außeneinheit gespeichert ist, wird ein Warnsignal ausgegeben (das Relais wird nicht aktiviert).

Bei einem Stromausfall bleiben sämtliche Einstellungen erhalten.

13. Wartung und Reinigung

Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig. Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren der Bestandteile des Produkts, öffnen/zerlegen Sie es deshalb niemals (bis auf die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Arbeiten für Montage bzw. Inbetriebnahme).

Zur Reinigung der Außenseite genügt ein trockenes, weiches und sauberes Tuch.

Staub kann mit Hilfe eines langhaarigen, weichen und sauberen Pinsels und einem Staubsauger leicht entfernt werden.



Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

14. Handhabung



- Der Betrieb des Steckernetzteils und der Inneneinheit ist nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen zulässig.

Das Steckernetzteil darf nicht feucht oder nass werden! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

- Die Außeneinheit ist für den Betrieb im geschützten Außenbereich vorgesehen, z.B. unter einem Dachvorsprung o.ä.
- Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören. Außerdem besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Lassen Sie das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor es angeschlossen und verwendet wird. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.

- Eine Wartung oder Reparatur darf nur durch eine Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen.

Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Produkt NICHT an die Netzspannung angeschlossen bzw. in Betrieb genommen werden!

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:

- das Produkt sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Produkt nicht oder nicht richtig funktioniert (z.B. Brandgeruch)
- das Produkt unter ungünstigen Verhältnissen gelagert wurde
- Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die Kabel nicht geknickt oder gequetscht werden.
- Wenn das Produkt längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird (z.B. bei Lagerung), so ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose.
- Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen am Aufstellungs-ort oder beim Transport:
 - Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
 - Extreme Kälte oder Hitze
 - Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
 - starke Vibrationen

15. Entsorgung



Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.



16. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.



Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com.

17. Technische Daten

a) Inneneinheit

System	5-Draht-Technik
Klingeltöne	1
Klingellautstärke	Einstellbar
Montageort	Wandmontage im Innenbereich
Abmessungen	Ca. 205 x 85 x 55mm (H x B x T)
Kontaktbelastbarkeit für Schaltkontakt	30V, 1A

b) Außeneinheit

Anzahl Klingeltasten	1
Lautsprecher/Mikrofon	Eingebaut
Lautstärke	Einstellbar (für Lautsprecher)
Beleuchtetes Namensschild	Ja (mit LEDs)
Anzahl Zutrittskarten	Max. 999
Montageort	Wandmontage im geschützten Außenbereich
Abmessungen	Ca. 198 x 108 x 13mm (H x B x T)
Ausschnitt für Einbau	Ca. 180 x 95mm (H x B)
Einbautiefe	Ca. 30mm
Kontaktbelastbarkeit für Relais	30V, 1A

c) Zutrittskarten/Programmierkarten

Bauart	RFID (batterielos/kontaktlos)
Abmessungen	Ca. 87 x 55 x 2mm (L x B x H)

d) Steckernetzteil

Betriebsspannung	100-240V~, 50/60Hz
Ausgang	15V=, 800mA

	Page
1. Introduction	25
2. Intended Use	26
3. Scope of Delivery	26
4. Explanation of Symbols	27
5. Safety Information	27
6. Operating Controls	29
a) Indoor Unit	29
b) Outdoor Unit	30
7. Inserting the Name Plate	31
8. Installation	32
9. Connection	34
10. Code Card Functions	36
a) Add / Programme Access Card	36
b) Remove / Delete Single Access Card	37
c) Remove / Delete All Access Cards	38
d) Generate New Programming Cards	39
11. Other Functions	40
a) Setting Volume at the Outdoor Unit	40
b) Setting Switch-on Duration of the Relay	40
c) Setting Ringing Volume at the Indoor Unit	40
d) Sabotage Alarm	40
12. Operation	41
a) Visitor Rings at the Outdoor Unit	41
b) Using Access Card	41
13. Maintenance and Cleaning	42
14. Handling	43
15. Disposal	44
16. Declaration of Conformity (DOC)	44
17. Technical Data	45
a) Indoor Unit	45
b) Outdoor Unit	45
c) Access Cards/Programming Cards	45
d) Mains adapter	45

1. Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This product meets the requirements of current statutory, European and national guidelines. To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!



Please read the operating instructions completely and observe the safety and operating notices before using the product.

All company names and product names are trademarks of the respective owners. All rights reserved.

In case of any technical questions, contact or consult:

Germany:
Tel. no.: +49 9604 / 40 88 80
Fax. no.: +49 9604 / 40 88 48
E-mail: tkb@conrad.de
Mon. to Thur. 8.00am to 4.30pm
Fri. 8.00am to 2.00pm

2. Intended Use

The door intercom system is suitable for access control, e.g. in the private residential area.

The connection between the outdoor and indoor units is performed by the respective connection cable (at least 5-core).

Power is supplied via the included mains adapter.

A switch output at the outdoor unit (can be used, e.g., for door openers), can be controlled by special included access cards. This enables, e.g. quick opening of a door.

The indoor unit and the mains adapter are intended for dry indoor use only. The outdoor unit can be installed and operated in a protected outdoor area.

Read these operating instructions thoroughly and carefully, they contain a lot of important information for assembly, commissioning and operation.

Any use other than that described above damages the product and involves dangers such as short-circuits, fire, electric shock, etc.

This product complies with the applicable statutory, national and European specifications. All company names and product names are trademarks of the respective owners. All rights reserved.

3. Scope of Delivery

- Outdoor unit
- Indoor unit
- Mains adapter
- Installation materials
- 7 Code cards
- Operating instructions

4. Explanation of Symbols



The symbol with a lightning in a triangle is used where there is a health hazard, e.g. from electric shock.



An exclamation mark in a triangle indicates important instructions in this operating manual which must be observed.



The "hand" symbol indicates special information and advice on operation of the appliance.

5. Safety Information



The guarantee/warranty will be void if damage is incurred resulting from non-compliance with the operating instructions. We do not assume any responsibility for consequential damage!



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the safety instructions! In such cases the guarantee/warranty will be void.

- The unauthorized conversion and/or modification of the product is prohibited for safety and approval reasons (CE).
- The device is not a toy. Children cannot judge the dangers involved when handling electrical devices.
- The outdoor unit is suitable for installation and operation in a protected outdoor area. It must not be subject to direct rainfall (installation under a porch, for instance).

The indoor unit is only intended for the installation and use in dry indoors, it must not get damp or wet! The same applies for the mains adapter. Never touch it with wet or damp hands! There is danger to life through an electric shock!



- When the product is brought from a cold into a warm room (e.g. during transport), condensation water may form. This might cause a deadly electric shock!

Therefore, allow the product to reach room temperature before installing and operating it.

- Installation and connection must only take place in powered-down condition.
- The mains adapter is categorised as protection class II. It is only intended for operation under the mains voltage of the public grid.
- Only operate the product via the included mains adapter. Do not use any other mains adapter for power supply.
- Do not pull the plug-in power supply unit from the mains socket by pulling the cable.
- If the mains adapter is damaged, do not touch it. Danger to life from electrical current!

First power down the mains socket to which the mains adapter is connected (e.g. switch off the respective fuse or turn out the fuse.)

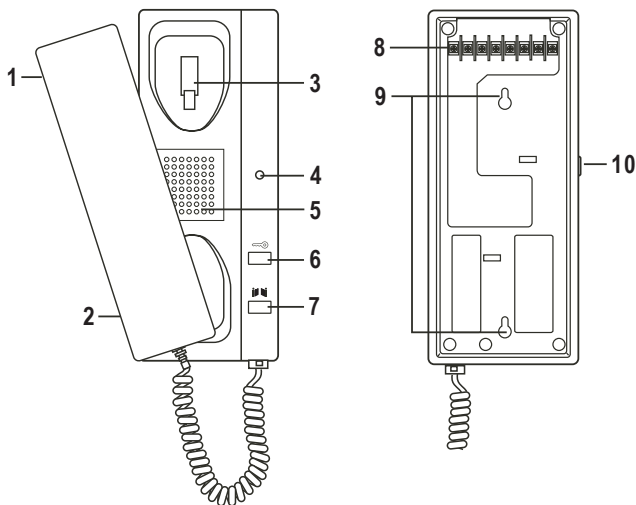
Then unplug the mains adapter from the mains socket. Dispose of the damaged mains adapter in an environmentally compatible way. Do not use it anymore.

Replace it with a new mains adapter of the same specifications.

- Use the device only in moderate climate regions and not in tropical climate.
- In commercial institutions, the accident prevention regulations of the Employer's Liability Insurance Association for Electrical Systems and Operating Materials are to be observed.
- If the product is used at schools, training facilities, do-it-yourself or hobby workshops, it has to be supervised by trained personnel.
- Do not leave packaging material unattended. It may become a dangerous toy for children.
- Handle the product with care. It can be damaged by impact, blows or when dropped even from a low height.

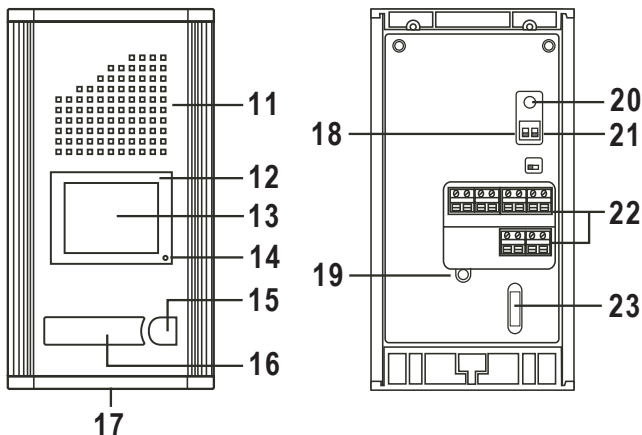
6. Operating Controls

a) Indoor Unit



- 1 Handheld unit speaker
- 2 Handheld unit microphone
- 3 Switch for answering / hanging up
- 4 LED "IN USE"
- 5 Bell signal speaker
- 6 Button "A" (e.g. for stairs light, etc.), connected directly to the terminal bar on the back
- 7 Button "B" (e.g. for door opener), switches the outdoor unit's relay
- 8 Terminal strip
- 9 Apertures for wall-mounting
- 10 Slider for ringing volume

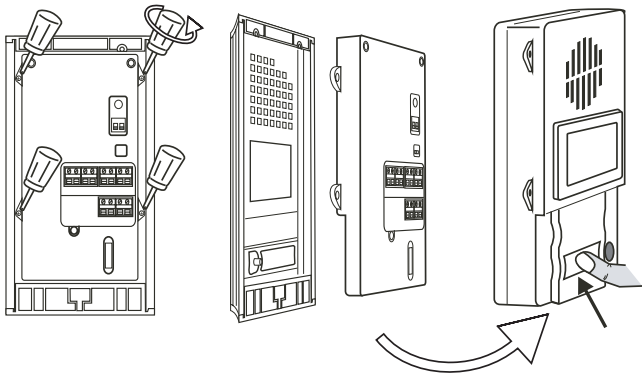
b) Outdoor unit



- 11 Speaker
- 12 LEDs for code card reader
- 13 Code card reader sensor area
- 14 Microphone
- 15 Sound key
- 16 Illuminated name field
- 17 Screw for fastening the outdoor unit in the wall holder
- 18 Switch for relay switching duration (e second or 5 seconds)
- 19 Volume controller for internal speaker
- 20 "RESET" button
- 21 Switch for generating programming cards
- 22 Terminal strips
- 23 Switch for sabotage protection (alarm signal when the outdoor unit is disassembled)

7. Inserting the Name Plate

For inserting the name plate into the outdoor unit, it must be opened. Proceed as follows:



- Turn out the four casing screws at the edge so that the front plate can be taken off.
- Now the name plate can be easily inserted or replaced. Use, e.g. a piece of thin paper as a name plate.

It is best to use a laser printer, since inkjet printer writing will fade quickly under sun irradiation. Then cut the paper accordingly (name plate dimensions approx. 47 x 16mm).

- Re-attach the front plate and crew it tight.

8. Installation

- First remove the attachment screw of the outdoor unit.

Then swivel the lower part slightly upwards so that the outdoor unit can be taken from the wall holder.

- The wall holder is intended for concealed installation.

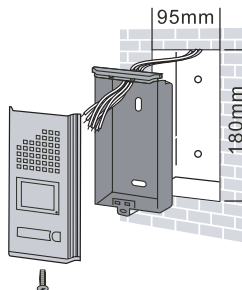
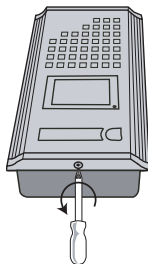
Depending on the underground, a suitable tool must be used to create a cut-out in the wall (approx. 95 x 180mm, see figure at the lower right).

- Place all cables before the wall holder is fastened (e.g. when it is immured).

A total of five cables must be placed between the indoor unit and the outdoor unit (e.g. 5-core phone cable).

If you want to use the function of the "A" (6) button on the indoor unit, e.g. to control a stair light or similar, another two cables may be required.

- For cable connection, please observe chapter 9.



We recommend that you place at least an 8-core phone cable between the indoor unit and the external unit, in which every core has a different colour, to facilitate later connection.

If you want to use cables that are already present, observe that they must not be connected to any other systems that may be present!

The indoor and outdoor units must be connected directly!

The cables should not be immured directly – use empty conduits of sufficient size. This makes it relatively easy to perform later expansions.

- The relay contact at the outdoor unit, which can be controlled by the code cards or via the "B" (7) button, serves to control a door opener.



The relay contact at the outdoor unit is potential-free and only used for triggering the door opener.

The relay contact has the function of a lock, e.g. when the relay is activated (can be set to 1 or 5 seconds), the relay contacts are closed.

- After placing all cables, attach the wall holder in the wall with additional screws.



Ensure that no cables or lines are damaged when drilling or screwing.



To place cables inside the wall holder, you can use the respective apertures in the wall holder casing (e.g. cut the plastics bars with a cutter). Use a suitable drill if you require apertures at other places.

- Then place the outdoor unit in the wall holder. Insert it slightly tilted and push it upwards. Then you can place it completely in the wall holder and screw it on.
- The indoor unit can be fastened directly to the wall with two apertures. Screw two screws into the wall at the respective installation positions. Use suitable dowels if required.

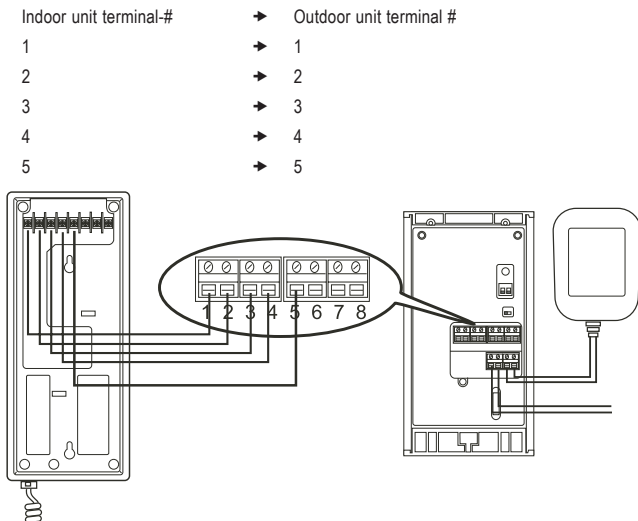
The indoor unit can then easily be slid onto the two screws and will be held on the wall by its own weight.



Ensure that no cables or lines are damaged when drilling or screwing.

9. Connection

- The terminal strips on the indoor unit (8) and outdoor unit (22) are numbered. Observe the respective markings in the case.
- Connect the terminal strips 1 – 5 of the indoor unit (8) to those of the outdoor unit (22).



- Connect the two open cable ends of the mains adapter to the outdoor unit terminals “G” and “H”. Here, the polarity is irrelevant.
- The two terminals “E” and “F” are connected to the relay inside the outdoor unit. The relay triggers when a registered access card is held to the sensor area (13) or if you press the button “B” (7) on the indoor unit.



The terminals are potential-free, the max. switching voltage is 30V, the switching current max. 1A.

- The “7” and “8” terminals at the indoor unit terminal strip (8) are directly connected to the “A” (6) button. With this you can activate, e.g. the stair lighting.



The terminals are potential-free, the max. switching voltage is 30V, the switching current max. 1A.

This function will prevent situations where you look out the spy hole of your entrance door and see nothing because the stair light is not switched on.

Of course, the button can also be used for other purposes, e.g. for another door opener, etc.

- The trigger duration of the relay (1 or 5 seconds) can be set with a switch (18). Move the switch upwards to “ON” to select a time of 5 seconds. For this purpose also see chapter 11. b).
- After connecting, complete assembly as described in chapter 8.
- Last, connect the mains adapter to the mains voltage plug it into a mains outlet.



The mains adapter must only be connected and operated on dry indoor rooms. It must not become moist or wet. Fatal danger from electric shock!

10. Code Card Functions

The delivery scope includes 7 code cards:

- 1x programming card “+” for adding / programming an access card
- 1x programming card “—” for removing / deleting one or all access cards
- 5x access cards (for triggering the door opener)

a) Add / Programme Access Card

- Briefly hold the programming card “+” in front of the sensor area (13). A sound signal is emitted and the red LED flashes quickly. Remove the card from the sensor area.

The outdoor unit is now in programming mode.

Now an access card (or several in sequence) can be added / programmed.

- Briefly hold a single access card in front of the sensor area (13). Two signal sounds are given out and the card is saved. Remove the access card from the sensor area.

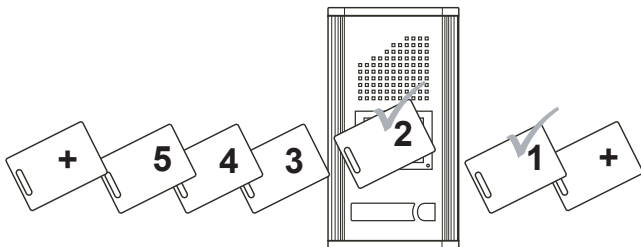
Additional access cards can be added / programmed the same way. Briefly hold them in front of the sensor area (13) one after the other.



If an access card is already stored in the outdoor unit, a warning signal sounds.

- When all access cards were added, hold the programming card “+” before the sensor area briefly. This ends the programming mode.

The red LED light is lit permanently.



b) Remove / Delete Single Access Card

- Briefly hold the programming card “—” in front of the sensor area (13). A sound signal is emitted and the green LED flashes quickly. Remove the card from the sensor area.

The outdoor unit is now in deletion mode.

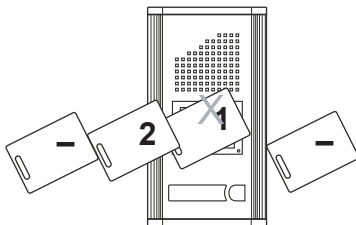
Now an access card (or several in sequence) can be deleted / removed.

- Briefly hold an access card in front of the sensor area (13). Two signal sounds are given out and the card is removed / deleted.

If desired, you can hold another access card in front of the sensor area (13) until you hear the signal again, etc.

- When all access cards were removed / deleted, hold the programming card “—” before the sensor area briefly. This ends the deletion mode.

The red LED light is lit permanently.



c) Remove / Delete All Access Cards



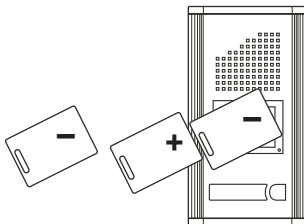
This may be required if one or several access cards stored in the outdoor unit are lost.

In this case, all access cards must be removed / deleted and then the existing access cards can be programmed in again (see chapter 10.a.).

- Briefly hold the programming card “—” in front of the sensor area (13). A sound signal is emitted and the green LED flashes quickly.

The outdoor unit is now in deletion mode.

- Briefly hold the programming card “+” in front of the sensor area (13). You will hear two sound signals.
- Now briefly hold the programming card “—” in front of the sensor area (13). You will hear one sound signal and the deletion mode is ended.
- Wait for a few seconds. Then the red LED remains lit.
- Now the access cards must be programmed again, see chapter 9. a).

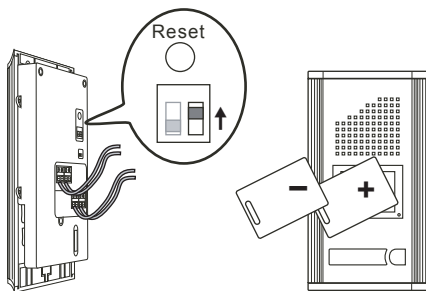


d) Generate New Programming Cards



This can be required if one or both programming cards are lost or damaged.

- Open the outdoor unit. The sabotage alarm will be activated. End it, e.g. by plugging a small piece of hard foam, etc. into the switch opening (23) and fastening it there with a strip of adhesive tape.
- Move the right slide switch (21) up into the position "ON".
- Briefly press the "RESET" button (20). The two LEDs flash alternately.
- Hold a card before the sensor area (13) briefly. You will hear a sound signal. This card is now the programming card **+**. Mark the card with a label or waterproof felt pen.
- Hold a second, different card before the sensor area (13) briefly. You will hear a sound signal and the red LED flashes quickly. This card is now the programming card **-**. Mark the card with a label or waterproof felt pen as well.
- Return the slider (21) to the starting position, push it downwards.
- Briefly press the "RESET" button (20).
- Close the outdoor unit again. Remember to activate the sabotage alarm (remove the hard foam piece you pushed into the opening of the switch (23)).
- The newly generated programming cards can now be used for adding / programming or removing / deleting access cards (they cannot be used as access cards!).



11. Other Functions

a) Setting Volume at the Outdoor Unit

On the back of the outdoor unit, there is a small control for the settings (see chapter 6. b, item 19).

It can be used to set the volume of the speakers in the outdoor unit.

Turn to the right: Increase the volume

Turn to the left: Decreasing the volume

Use a small screw driver to adjust the setting control. Do not use any force when turning it!

b) Setting Switch-on Duration of the Relay

Use the slider (18) on the back of the outdoor unit to change the switching duration of the relay.

Push upwards towards "ON": Switch-on duration = 1 second

Push downwards: Switch-on duration = 5 seconds

If a valid access card is held in front of the sensor area (13), the relay is activated for the time set and e.g. a door opener is switched with it.

c) Setting Ringing Volume at the Indoor Unit

On the left of the indoor unit, there is a small slider (see chapter 6. b, item 10) to set the ringing volume.

Push upwards: Higher volume

Push downwards: Lower volume

d) Sabotage Alarm

If the casing in the outdoor unit is opened, the switch (23) is activated and an alarm signal is given out.

12. Operation

a) Visitor Rings at the Outdoor Unit

- If a visitor rings the bell (15) at the outdoor unit, the ring sound is activated at the indoor unit and the LED "IN USE" (4) flashes.

If the handset is not answered, the ring tone is deactivated and the LED stops flashing.

- If the handset is answered, you will be able to talk to the visitor.
- Briefly press the button "B" (7) to activate the relay in the outdoor unit (and the connected door opener).
- When the conversation is finished, hang up the handset again. Ensure that it is hung up correctly and cannot fall off.

b) Using Access Cards

- Briefly hold the access card in front of the sensor area (13). A sound signal is emitted and the green LED flashes briefly.
- The relay in the outdoor unit is activated briefly (switch-on duration either 1 or 5 seconds, see chapter 11. b).

A connected door opener can be activated via the relay (it must have a separate power supply).



The two programming cards "+" and "-" cannot be used as access cards. They must only be used for programming!

If an access card not stored in the outdoor unit is held in front of the sensor area, a warning signal is emitted (the relay is not activated).

In case of a power outage, all settings remain saved.

13. Maintenance and Cleaning

Servicing or repair may only be carried out by a specialist/specialist workshop. There are no components on the inside of the product that need maintenance by you, this is why you should never open/disassemble it (apart from the assembly and commissioning work described in these instructions).

To clean the outside of the product, a dry, soft and clean cloth is sufficient.

Dust can easily be removed with a long-hair, soft and clean brush and a vacuum cleaner.



Never use aggressive cleansing agents or other chemical solvents since this may damage the surface of the housing or even impair operation.

14. Handling



- The operation of the mains adapter and indoor unit is only admissible in dry rooms.

The mains adapter must not get damp or wet. There is danger to life through an electric shock!

- The outdoor unit is intended for operation in protected outdoor areas, e.g. under a roof projection.
- Never use the product immediately after it has been brought from a cold into a warm room. The condensation water generated could destroy the device. Moreover, there is the risk of a deadly electric shock!

Allow the device to reach room temperature before connecting and using it. This process may take several hours.

- Servicing or repair may only be carried out by a specialist/specialist workshop.
- Check the product for damage before each use!

If there is any damage, the product must NOT be connected to mains voltage or switched on.

It must be assumed that safe operation is no longer possible if:

- the device shows visible signs of damage,
 - The product does not work properly or not at all anymore (e.g. smell of fire)
 - the product was stored under unfavourable conditions.
- When setting up the product, make sure that the cable is neither kinked nor squeezed.
 - If the product is not to be used for a longer period, (e.g. for storage), pull the mains adapter from the mains socket.
 - Avoid the following adverse ambient conditions at the place of installation or during transport:
 - moisture or high humidity
 - extreme cold or heat
 - dust or flammable gases, fumes or solvents
 - Strong vibrations

15. Disposal



At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.



16. Declaration of Conformity (DOC)

We, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D -92240 Hirschau, hereby declare that this product adheres to the fundamental requirements and the other relevant regulations of Directive 1999/5/EC.



You can find the conformity declaration for this product under www.conrad.com

17. Technical Data

a) Indoor Unit

System	Five-core technology
Ring tones	1
Ringing volume	Adjustable
Installation site	Wall installation indoors
Dimensions	Approx. 205 x 85 x 55mm (H x W x D)
Contact load capacity for switching contact	30V, 1 A

b) Outdoor unit

Number of ring buttons	1
Speakers/microphone	Installed
Volume:	Can be set (for speakers)
Illuminated name plate	Yes (with LEDs)
Number of access cards	Max. 999
Installation site	Wall installation in protected outdoor area
Dimensions	Approx. 198 x 108 x 13mm (H x W x D)
Cut-out for installation	Approx. 180 x 95mm (H x W)
Mounting depth	Approx. 30mm
Contact rating of the relay	30V, 1 A

c) Access Cards/Programming Cards

Design	RFID (battery-free/contact-free)
Dimensions	Approx. 87 x 55 x 2mm (L x W x H)

d) Mains Adapter

Operating voltage	100-240V~, 50/60Hz
Output	15V=, 800mA

	Page
1. Introduction	47
2. Utilisation conforme	48
3. Contenu de la livraison	48
4. Explication des symboles	49
5. Consignes de sécurité	49
6. Éléments de commande	51
a) Unité intérieure	51
b) Unité extérieure	52
7. Mise en place de l'étiquette avec le nom	53
8. Montage	54
9. Raccordement	56
10. Fonctions des cartes d'accès	58
a) Ajouter/apprendre carte d'accès	58
b) Effacer/supprimer individuellement une carte d'accès	59
c) Effacer/supprimer toutes les cartes d'accès	60
d) Créer de nouvelles cartes de programmation	61
11. Autres fonctions	62
a) Régler le volume sur l'unité extérieure	62
b) Ajuster la durée d'enclenchement du relais	62
c) Régler le volume de la sonnerie sur l'unité intérieure	62
d) Alarme anti-sabotage	62
12. Utilisation	63
a) Visiteur sonne à l'unité extérieure	63
b) Utiliser les cartes d'accès	63
13. Maintenance et nettoyage	64
14. Manipulation	65
15. Élimination	66
16. Déclaration de conformité (DOC)	66
17. Caractéristiques techniques	67
a) Unité intérieure	67
b) Unité extérieure	67
c) Cartes d'accès / cartes de programmation	67
d) Bloc d'alimentation	67

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l'achat du présent produit.

Ce produit est conforme aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer l'exploitation sans risques, l'utilisateur doit absolument tenir compte de ce mode d'emploi !



Avant l'utilisation de ce produit, lisez attentivement le mode d'emploi entier et respectez toutes les instructions d'utilisation et consignes de sécurité.

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires correspondants. Tous droits réservés.

Pour obtenir de plus amples informations techniques, veuillez vous adresser à :

France : Tél. : 0892 897 777
Fax : 0892 896 002
e-mail : support@conrad.fr
Du lundi au vendredi de 8h00 à 18h00
le samedi de 8h00 à 12h00

Suisse : Tél. : 0848/80 12 88
Fax : 0848/80 12 89
e-mail : support@conrad.ch
Du lundi au vendredi de 8h00 à 12h00 et de 13h00 à 17h00

2. Utilisation conforme

L'interphone est conçu pour le contrôle d'accès, par ex. dans le secteur des habitations individuelles.

L'unité intérieure doit être reliée à l'unité extérieure par le biais d'un câble de raccordement approprié (à 5 brins minimum).

L'alimentation électrique s'effectue par le biais du bloc d'alimentation fourni.

Les cartes d'accès spéciales fournies permettent de commander une sortie de commutation de l'unité extérieure (s'utilise par ex. pour l'ouvre-porte). Ceci permet par ex. l'ouverture d'une porte sans clé.

L'unité intérieure et le bloc d'alimentation ont exclusivement été homologués pour une utilisation en intérieur, dans des pièces fermées non humides. L'unité extérieure se monte et s'exploite à l'extérieur à l'abri des intempéries.

Lisez intégralement et attentivement le présent mode d'emploi. Il contient des informations importantes relatives au montage, à la mise en service et au fonctionnement de l'appareil.

Toute utilisation autre que celle décrite précédemment peut provoquer l'endommagement du produit. De plus, elle entraîne l'apparition de risques de court-circuit, d'incendie, de choc électrique, etc.

Ce produit est conforme aux exigences réglementaires nationales et européennes. Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires correspondants. Tous droits réservés.

3. Contenu de la livraison

- Unité extérieure
- Unité intérieure
- Bloc d'alimentation
- Matériel de montage
- 7 Cartes d'accès
- Mode d'emploi

4. Explication des symboles



Le symbole de l'éclair dans un triangle est utilisé pour signaler un danger pour votre santé, par ex. choc électrique.



Le symbole avec le point d'exclamation placé dans un triangle signale les informations importantes du présent mode d'emploi qui doivent impérativement être respectées.



Le symbole de la « main » précède les recommandations et indications d'utilisation particulières.

5. Consignes de sécurité



Tout dommage résultant d'un non-respect du présent mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'éventuels dommages consécutifs.

De même, le constructeur n'assume aucune responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou d'un non-respect des présentes instructions. De tels cas entraînent l'annulation de la garantie !

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il est interdit de modifier et/ou de transformer le produit soi-même.
- Ce produit n'est pas un jouet ! Les enfants ne sont pas en mesure d'évaluer les risques résultant de la manipulation des appareils électriques.
- L'unité extérieure a été conçue pour un montage et une exploitation à l'extérieur, à l'abri des intempéries. Ne jamais l'exposer directement aux intempéries (montage sous un auvent par ex.).

L'unité intérieure a uniquement été conçue pour un montage et une exploitation dans les pièces fermées non humides, elle ne doit pas être mouillée ou exposée à l'humidité ! Cela vaut également pour le bloc d'alimentation, ne le toucher jamais avec les mains humides ou mouillées ! Il y a risque danger de mort par électrocution !



- Lors du changement d'emplacement du produit d'une pièce froide dans une pièce chaude (par ex. lors de son transport), de l'eau de condensation pourrait se former. Il y a danger de mort par électrocution !

Attendez que le produit ait atteint d'abord la température ambiante avant de le monter ou de le mettre en service.

- Couper la tension avant le début des travaux de montage et de raccordement.
- Le bloc d'alimentation appartient à la classe de protection II, il a exclusivement été conçu pour une exploitation avec la tension secteur du réseau d'alimentation public.
- Exploitez exclusivement le produit avec le bloc d'alimentation, n'y raccordez aucun autre bloc d'alimentation.
- Ne débranchez jamais la fiche du bloc d'alimentation en tirant sur le câble.
- Ne touchez pas la fiche du bloc d'alimentation si elle est endommagée : il y a danger de mort par électrocution !

Déconnectez d'abord la tension d'alimentation pour la prise de courant sur laquelle le bloc d'alimentation est branché (déconnecter par ex. l'automate de fusibles correspondant ou dévisser le fusible).

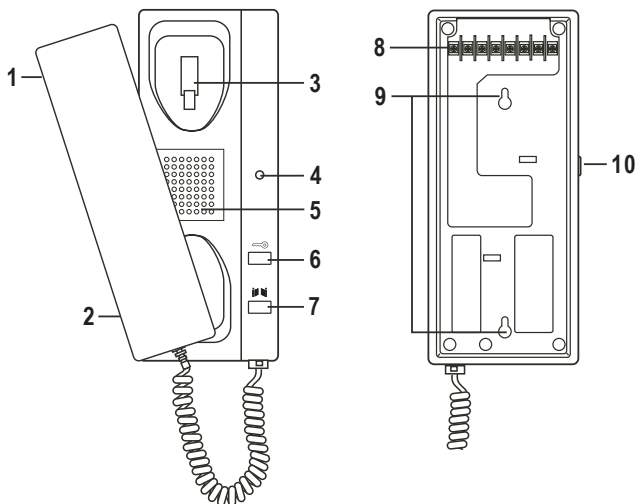
Débrancher ensuite d'abord la fiche du bloc d'alimentation de la prise de courant ! Éliminez la fiche endommagée du bloc d'alimentation en respectant les impératifs écologiques, ne l'utilisez plus.

Remplacez-la par une fiche neuve avec les mêmes spécifications.

- N'utilisez le produit que dans des régions climatiques modérées et non tropicales.
- Dans les installations industrielles, il convient d'observer les consignes de prévention des accidents relatives aux installations et moyens d'exploitation électriques, édictées par les syndicats professionnels.
- Dans les écoles, les centres de formation, les ateliers de loisirs et de réinsertion, la manipulation d'appareils alimentés par secteur doit être surveillée par un personnel ayant le sens des responsabilités, spécialement formé à cet effet.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants.
- Ce produit doit être manipulé avec précaution – les coups, les chocs ou une chute, même d'une faible hauteur – peuvent l'endommager.

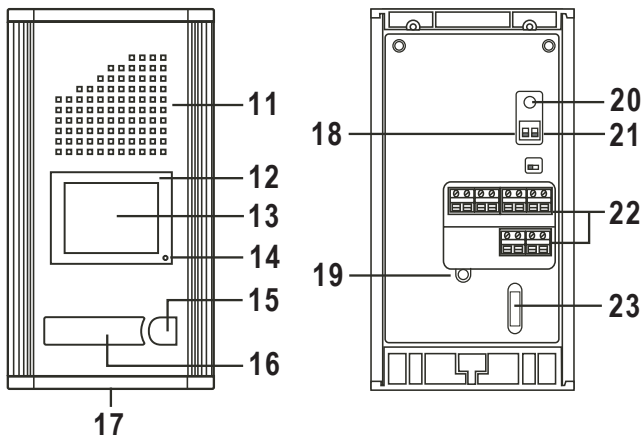
6. Éléments de commande

a) Unité intérieure



- 1 Haut-parleur dans le combiné
- 2 Microphone dans le combiné
- 3 Interrupteur pour décrocher / raccrocher
- 4 DEL « IN USE »
- 5 Haut-parleur pour signal de sonnerie
- 6 Touche « A » (par ex. pour la lumière dans les escaliers, etc.), directement reliée au bornier au dos
- 7 Touche « B » (par ex. pour l'ouvre-porte), active le relais de l'unité extérieure
- 8 Bornier
- 9 Ouvertures pour le montage mural
- 10 Curseur de réglage pour le volume de la sonnerie

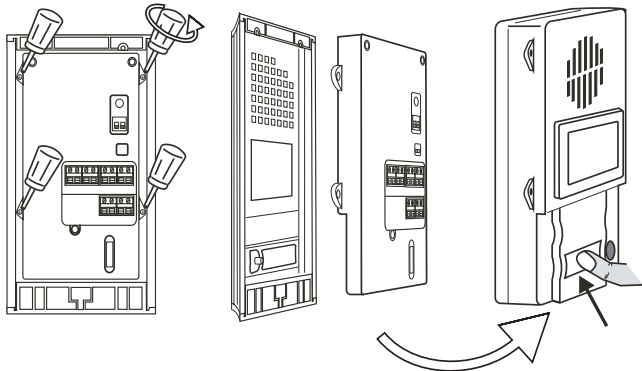
b) Unité extérieure



- 11 Haut-parleur
- 12 DEL pour lecteur de cartes d'accès
- 13 Surface de détection du lecteur de cartes d'accès
- 14 Microphone
- 15 Sonnette
- 16 Etiquette nom éclairée
- 17 Vis de fixation de l'unité extérieure dans le support mural
- 18 Interrupteur pour durée de commutation du relais (1 ou 5 secondes)
- 19 Régulateur du volume pour le haut-parleur interne
- 20 Touche « RESET »
- 21 Interrupteur pour la génération de cartes de programmation
- 22 Borniers
- 23 Interrupteur pour la protection anti-sabotage (signal d'alarme en cas de démontage de l'unité extérieure)

7. Mise en place de l'étiquette avec le nom

Pour mettre en place l'étiquette avec le nom, il est indispensable d'ouvrir l'unité extérieure. Procédez comme suit :



- Dévisser les quatre vis sur le rebord du boîtier de sorte à pouvoir retirer la façade.
- Vous pouvez à présent facilement insérer ou changé l'étiquette avec le nom. Utilisez un rectangle de papier fin pour l'étiquette avec le nom.

Utilisez de préférence une imprimante laser étant donné que l'encre d'une imprimante à jet d'encre pâlirait relativement rapidement sous l'effet du rayonnement solaire. Découpez un morceau de papier (dimensions pour l'étiquette avec le nom : env. 47 x 16 mm).

- Remettez en place la façade puis vissez-la à fond.

8. Montage

- Dévissez d'abord les vis de fixation de l'unité extérieure.

Basculez ensuite légèrement la partie inférieure vers le haut de sorte à pouvoir sortir l'unité extérieure du support mural.

- Le support mural a été conçu pour un montage encastré.

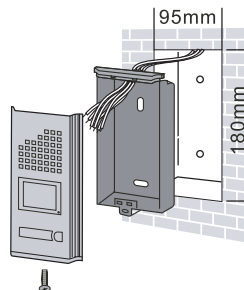
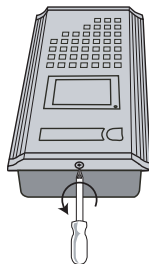
En fonction du support, réaliser une saignée dans le mur à l'aide d'un outil approprié (env. 95 x 180 mm, voir figure en bas à droite).

- Avant de fixer le support mural, posez tous les câbles (par ex. lorsque les câbles doivent être maçonnés).

Cinq câbles doivent, au total, être posés entre l'unité intérieure et l'unité extérieure (par ex. câble de téléphone à 5 brins).

Si vous souhaitez utiliser la touche « A » (6) de l'unité intérieure, par ex. pour allumer la lumière dans les escaliers, deux câbles supplémentaires sont indispensables.

- Pour le raccordement des câbles, veuillez consulter le chapitre 9.



Nous vous recommandons de poser un câble de téléphone à minimum 8 brins entre l'unité intérieure et l'unité extérieure, avec des brins de différentes couleurs afin de simplifier le raccordement final.

Si vous souhaitez utiliser un câble existant, assurez-vous qu'il ne soit plus relié avec d'autres systèmes !

L'unité intérieure et l'unité extérieure doivent directement être reliées !

Il est déconseillé de maçonner directement tous les câbles – utilisez plutôt des grands tubes vides. Vous pourrez ainsi encore étendre votre système le cas échéant.

- Le contact du relais de l'unité extérieure à pilotage via les cartes d'accès ou la touche « B » (7) permet d'activer l'ouvre-porte.



Veillez noter que l'ouvre-porte nécessite une alimentation électrique indépendante. Le contact du relais de l'unité extérieure est exempt de potentiel et permet d'activer l'ouvre-porte.

Le contact du relais fonctionne alors comme un contact de fermeture, cela signifie que les contacts du relais sont reliés tant que le relais est activé (réglage 1 ou 5 secondes).

- Après avoir posé tous les câbles, fixez le support mural en plus avec les vis.



Veillez alors à n'endommager aucun câble ou conduite lors du perçage ou du vissage.



Pour poser les câbles à l'intérieur du support mural, vous pouvez vous servir des orifices correspondants dans le boîtier du support mural (découper les brides en plastique, par ex. à l'aide d'une pince coupante diagonale). Il est également possible de percer des trous à d'autres endroits à l'aide d'une foret adéquat.

- Insérez ensuite l'unité extérieure dans le support mural. Elle doit, pour ce faire, légèrement être inclinée puis poussée vers le haut avant de s'insérer correctement dans le support mural pour finalement y être vissée à fond.
- L'unité intérieure se fixe directement sur le mur à l'aide des deux orifices prévus à cet effet. Vissez deux vis aux emplacements correspondants dans le mur, utilisez des chevilles appropriées le cas échéant.

L'unité intérieure se glisse ensuite simplement sur les deux vis et est maintenue par son propre poids contre le mur.

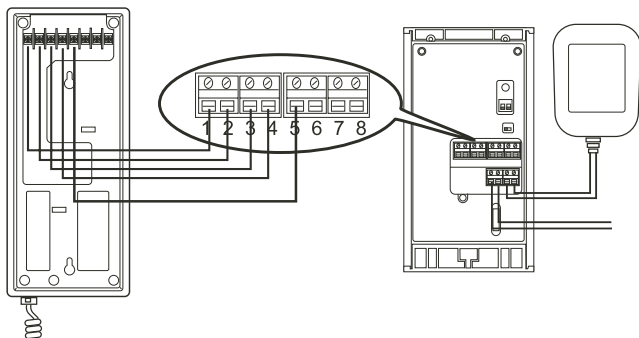


Veillez alors à n'endommager aucun câble ou conduite lors du perçage ou du vissage.

9. Raccordement

- Les bornes de l'unité intérieure (8) et de l'unité extérieure (22) sont numérotées. Tenez compte des repères correspondants sur le boîtier.
- Reliez les bornes 1 à 5 de l'unité intérieure (8) aux bornes de l'unité extérieure (22).

Bornes # de l'unité intérieure	➔	Bornes # de l'unité extérieure
1	➔	1
2	➔	2
3	➔	3
4	➔	4
5	➔	5



- Les deux extrémités nues des câbles de la fiche du bloc d'alimentation doivent être enfichées dans les bornes « G » et « H » de l'unité extérieure. La polarité ne joue aucun rôle.
- Les deux bornes « E » et « F » sont reliées avec le relais à l'intérieur de l'unité extérieure. Le relais se déclenche dès qu'une carte d'accès autorisée est tenue en face de la surface de détection (13) ou que la touche « B » est enfoncée sur l'unité intérieure.



Les bornes sont exemptes de potentiel, la tension max. de commutation s'élève à 30 V, le courant max. de commutation à 1 A.

- Les bornes « 7 » et « 8 » du bornier de l'unité intérieure (8) sont directement reliées à la touche « A » (6). Cela permet par ex. d'allumer la lumière dans les escaliers.



Les bornes sont exemptes de potentiel, la tension max. de commutation s'élève à 30 V, le courant max. de commutation à 1 A.

Grâce à cette fonction, vous ne risquez plus de ne rien voir à travers l'espion car la lumière est éteinte dans les escaliers.

Cette touche peut naturellement également être utilisée à d'autres fins, par ex. pour un second ouvre-porte, etc.

- La durée de déclenchement du relais (1 ou 5 secondes) se règle à l'aide d'un interrupteur (18). Déplacez l'interrupteur vers le haut en position « ON » : vous avez sélectionné une durée de 5 secondes. A cet effet, tenez également compte du chapitre 11. b).
- Une fois le raccordement achevé, terminez le montage de la manière décrite dans le chapitre 8.
- Reliez d'abord la fiche du bloc d'alimentation avec la tension d'alimentation, enfichez-la dans une prise de courant.



Le bloc d'alimentation ne doit être raccordé et exploité qu'en intérieur dans des pièces fermées non humides.

L'air ambiant ne doit pas être humide ou mouillé, danger de mort par électrocution !

10. Fonctions des cartes d'accès

Au total, 7 cartes d'accès sont fournies avec l'interphone :

- 1 carte de programmation « + » pour ajouter/apprendre une carte d'accès
- 1 carte de programmation « — » pour effacer/supprimer une ou toutes les cartes d'accès
- 5 cartes d'accès (pour l'activation de l'ouvre-porte)

a) Ajouter/apprendre des cartes d'accès

- Tenez brièvement la carte de programmation « + » en face de la surface de détection (13). Un signal sonore est émis et la DEL rouge clignote rapidement. Eloignez la carte de la surface de détection.

L'unité extérieure passe alors en mode d'apprentissage.

Vous pouvez maintenant ajouter/apprendre une carte d'accès (ou plusieurs cartes successivement).

- Tenez brièvement une carte d'accès en face de la surface de détection (13), deux signaux sonores sont émis : la carte est enregistrée. Eloignez la carte d'accès de la surface de détection.

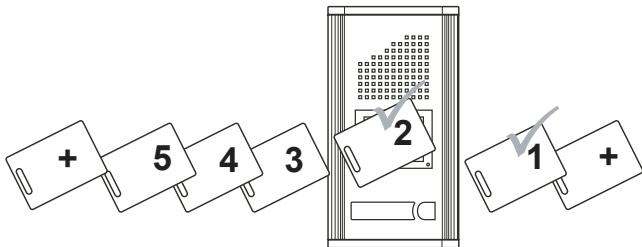
Procédez de la même manière pour ajouter d'autres cartes d'accès : tenez-les brièvement l'une après l'autre en face de la surface de détection (13).



Un signal d'avertissement retentit lorsqu'une carte d'accès est déjà enregistrée dans l'unité extérieure.

- Après avoir ajouté toutes les cartes d'accès, maintenez brièvement la carte de programmation « + » en face de la surface de détection pour quitter le mode d'apprentissage.

La DEL rouge est allumée en permanence.



b) Effacer/supprimer individuellement une carte d'accès

- Tenez brièvement la carte de programmation « — » en face de la surface de détection (13). Un signal sonore est émis et la DEL verte clignote rapidement. Eloignez la carte de la surface de détection.

L'unité extérieure passe alors en mode d'effacement.

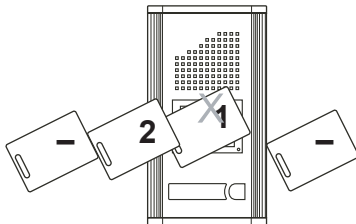
Vous pouvez maintenant effacer/supprimer une carte d'accès (ou plusieurs cartes successivement).

- Tenez brièvement une carte d'accès en face de la surface de détection (13), deux signaux sonores sont émis : la carte est effacée/supprimée.

Le cas échéant, tenez ensuite une autre carte d'accès en face de la surface de détection (13) jusqu'à ce qu'un signal sonore soit émis, etc.

- Si les cartes d'accès ont été effacées/supprimées, maintenez brièvement la carte de programmation « — » en face de la surface de détection (13) pour quitter le mode d'effacement.

La DEL rouge est allumée en permanence.



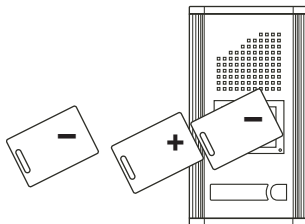
c) Effacer/supprimer toutes les cartes d'accès



Cela peut s'avérer indispensable en cas de perte d'une ou plusieurs cartes d'accès enregistrées dans l'unité extérieure.

Il faut alors effacer/supprimer toutes les cartes d'accès. Vous pouvez ensuite réapprendre les cartes d'accès restantes (voir, à ce propos, chapitre 10. a).

- Tenez brièvement la carte de programmation « — » en face de la surface de détection (13). Un signal sonore est émis et la DEL verte clignote rapidement.
L'unité extérieure passe alors en mode d'effacement.
- Tenez brièvement la carte de programmation « + » en face de la surface de détection (13). Deux signaux sonores retentissent.
- Tenez ensuite brièvement la carte de programmation « — » en face de la surface de détection (13). Un signal sonore est émis, le mode d'effacement est terminé.
- Attendez maintenant quelques secondes, la DEL rouge reste ensuite allumée en permanence.
- Vous devez ensuite réapprendre les cartes d'accès, voir chapitre 9. a).

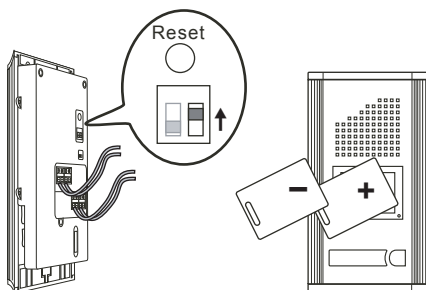


d) Créer de nouvelles cartes de programmation



Cela peut s'avérer indispensable en cas de perte ou de détérioration d'une ou des deux cartes de programmation.

- Ouvrez l'unité extérieure. L'alarme anti-sabotage est alors activée. Interrompez l'alarme en insérant un petit morceau de mousse rigide, etc. dans l'orifice de l'interrupteur (23) puis en le fixant à l'aide d'un morceau de ruban adhésif.
- Déplacez le curseur de réglage de droite (21) vers le haut en position « ON ».
- Appuyez brièvement sur la touche « RESET », les deux DEL clignotent alternativement.
- Tenez brièvement une carte en face de la surface de détection (13), un signal sonore est émis. Cette carte correspond désormais à la carte de programmation « + ». Identifiez cette carte au moyen d'un autocollant ou d'un feutre non soluble à l'eau.
- Tenez une seconde carte en face de la surface de détection (13), un signal sonore est émis, la DEL rouge clignote rapidement. Cette carte correspond désormais à la carte de programmation « - ». Identifiez également cette carte au moyen d'un autocollant ou d'un feutre non soluble à l'eau.
- Déplacez le curseur de réglage (21) en position initiale en le déplaçant vers le bas.
- Appuyez brièvement sur la touche « RESET » (20).
- Refermez l'unité extérieure ; n'oubliez pas de réactiver l'alarme anti-sabotage (retirer le morceau de mousse rigide inséré au début dans l'orifice de l'interrupteur (23)).
- Les nouvelles cartes de programmation peuvent être utilisées pour ajouter/apprendre ou effacer/supprimer les cartes d'accès (elles ne peuvent pas être utilisées comme cartes d'accès !).



11. Autres fonctions

a) Régler le volume sur l'unité extérieure

Un petit bouton de réglage est installé au dos de l'unité extérieure (voir chapitre 6. b, numéro 19).

Ce bouton permet de régler le volume du haut-parleur de l'unité extérieure.

Rotation vers la droite : augmenter le volume

Rotation vers la gauche : réduire le volume

Utiliser un petit tournevis pour ajuster le bouton de réglage. Ne forcez pas le bouton de réglage en tournant !

b) Ajuster la durée d'enclenchement du relais

Le curseur de réglage (18) au dos de l'unité extérieure permet de commuter la durée d'enclenchement du relais :

Le pousser vers le haut en direction « ON » : durée d'enclenchement 1 seconde

Le pousser vers le bas : durée d'enclenchement 5 secondes

Dès qu'une carte d'accès valide est tenue en face de la surface de détection (13), le relais est activé pendant la durée programmée et actionne par ex. l'ouvre-porte.

c) Régler le volume de la sonnerie sur l'unité intérieure

Le volume de la sonnerie se règle à l'aide du curseur de réglage sur la gauche de l'unité intérieure (voir chapitre 6. b, numéro 10).

Le pousser vers le bas : augmenter le volume

Le pousser vers le haut : réduire le volume

d) Alarme anti-sabotage

En cas d'ouverture de l'unité extérieure, l'interrupteur (23) est activé et un signal d'alarme est émis.

12. Utilisation

a) Visiteur sonne à l'unité extérieure

- Lorsqu'un visiteur appuie sur la sonnette (15) de l'unité extérieure, la sonnerie retentit sur l'unité intérieure, la DEL « IN USE » (4) clignote.

Si vous ne décrochez pas le combiné, la sonnerie est désactivée et la DEL arrête de clignoter.

- Si vous décrochez le combiné, vous pouvez parler avec le visiteur.
- Appuyez brièvement sur la touche « B » (7) pour activer le relais de l'unité extérieure (et l'ouvre-porte raccordé).
- Pour terminer la conversation, raccrochez le combiné. Veillez alors à suspendre correctement le combiné sur le support et à ne pas le laisser tomber.

b) Utiliser les cartes d'accès

- Tenez une carte d'accès en face de la surface de détection (13). Un signal sonore est émis et la DEL verte clignote rapidement.
- Le relais de l'unité extérieure est brièvement activé (durée d'enclenchement 1 ou 5 secondes, voir chapitre 11. b).

Le relais permet d'activer un ouvre-porte raccordé (ce dernier doit disposer de sa propre alimentation électrique).



Les deux cartes de programmation « + » et « - » ne peuvent pas être utilisées comme cartes d'accès. Elles sont réservées aux tâches de programmation !

Un signal d'avertissement retentit lorsqu'une carte d'accès non enregistrée est tenue en face de la surface de détection (le relais n'est pas activé).

Tous les réglages sont sauvegardés en cas de panne de courant.

13. Maintenance et nettoyage

L'entretien et les réparations ne sont admis que s'ils sont effectués par un technicien ou un atelier spécialisé. Aucune pièce nécessitant un entretien ne se trouve à l'intérieur du produit. Ainsi, n'ouvrez/démontez jamais le produit (sinon pour suivre les indications indiquées dans ce mode d'emploi pour les travaux de montage ou de mise en service).

Pour nettoyer l'extérieur, il vous suffit d'utiliser un chiffon propre, sec et doux.

Vous pouvez facilement enlever les poussières au moyen d'un pinceau à long poils, propre et d'un aspirateur.



N'utilisez en aucun cas un détergent agressif ou une solution chimique, ils pourraient détériorer la surface du boîtier ou perturber le bon fonctionnement.

14. Manipulation



- L'exploitation du bloc d'alimentation et de l'unité intérieure est uniquement autorisée dans les pièces fermées non humides.

Le bloc d'alimentation ne doit jamais être mouillé ni humidifié ! Il y a risque danger de mort par électrocution !

- L'unité extérieure a été conçue pour une exploitation en extérieur dans un endroit abrité, par ex. sous une avancée de toit.
- N'utilisez jamais immédiatement le produit lorsqu'il vient d'être transporté d'un local froid à un local chaud. L'eau de condensation qui en résulte pourrait, dans des conditions défavorables, détruire le produit. Il y a également danger de mort par électrocution !

Avant de raccorder ou d'utiliser le produit, attendez qu'il ait atteint la température ambiante. Selon les cas, cela peut durer plusieurs heures.

- L'entretien et les réparations ne doivent être effectués que par du personnel qualifié.
- Contrôlez le produit avant chaque utilisation afin d'assurer qu'il n'est pas endommagé.

En présence de détériorations, NE PAS brancher puis allumer le produit dans une prise de courant !

Une utilisation sans danger n'est plus possible si :

- le produit est visiblement endommagé
- le produit ne fonctionne pas ou qu'il fonctionne mal (par ex. odeur de brûlé)
- le produit a été stocké dans des conditions défavorables
- Lors de l'installation du produit, veiller à ce que le câble ne soit ni coudé ni écrasé.
- Lorsque le produit n'est pas mis en service durant une période prolongée (par ex. en cas de stockage), débranchez le bloc d'alimentation de la prise de courant.
- Evitez les conditions environnementales défavorables suivantes sur le lieu d'utilisation ou lors du transport :
 - une humidité ou un taux d'hygrométrie trop élevé
 - le froid ou la chaleur extrême
 - la poussière ou des gaz, vapeurs ou solvants inflammables
 - les fortes vibrations

15. Élimination



Évacuez le produit en fin de vie conformément aux directives légales en vigueur.



16. Déclaration de conformité (DOC)

Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Strasse 1, D-92240 Hirschau, Allemagne, déclare que le produit est en conformité avec les exigences fondamentales et autres prescriptions pertinentes de la directive 1999/5/CE.



La déclaration de conformité de ce produit peut être consultée à l'adresse www.conrad.com.

17. Caractéristiques techniques

a) Unité intérieure

Système	technique 5 brins
Sonneries	1
Volume de la sonnerie	réglable
Lieu de montage	montage mural en intérieur
Dimensions	env. 205 x 85 x 55 mm (h x L x p)
Résistance du contact de commutation	30 V, 1 A

b) Unité extérieure

Nombre de sonnettes	1
Haut-parleur/microphone	intégrés
Volume	réglable (pour le haut-parleur)
Etiquette avec nom éclairée	oui (par DEL)
Nombre de cartes d'accès	max. 999
Lieu de montage	montage mural en extérieur dans un endroit abrité
Dimensions	env. 198 x 108 x 13 mm (h x L x p)
Saignée pour encastrément	env. 180 x 95 mm (h x l)
Profondeur de montage	env. 30 mm
Résistance du contact du relais	30 V, 1 A

c) Cartes d'accès / cartes de programmation

Construction	RFID (sans batterie/sans contact)
Dimensions	env. 87 x 55 x 2 mm (L x l x h)

d) Bloc d'alimentation

Tension de service	100-240 V~, 50/60 Hz
Sortie	15 V=, 800 mA

	Pagina
1. Inleiding	69
2. Voorgescreven gebruik	70
3. Leveringsomvang	70
4. Verklaring van symbolen	71
5. Veiligheidsvoorschriften	71
6. Bedieningselementen	73
a) Binneneenheid	73
b) Buiteneenheid	74
7. Naamplaatje plaatsen	75
8. Montage	76
9. Aansluiten	78
10. Functies van de codekaarten	80
a) Toegangskaart toevoegen/aanmelden	80
b) Een enkele toegangskaart verwijderen/wissen	81
c) Alle toegangskaarten verwijderen/wissen	82
d) Nieuw programmeerkaarten aanmaken	83
11. Overige functies	84
a) Volume van de buitenunit instellen	84
b) Inschakelduur van het relais instellen	84
c) Belvolume van de binnenunit instellen	84
d) Sabotagealarm	84
12. Bediening	85
a) Bezoeker belt aan de buitenunit	85
b) Toegangskaarten gebruiken	85
13. Onderhoud en reiniging	86
14. Gebruik	87
15. Verwijderen	88
16. Conformiteitsverklaring (DOC)	88
17. Technische gegevens	89
a) Binneneenheid	89
b) Buiteneenheid	89
c) Toegangskaarten/programmeerkaarten	89
d) Netadapter	89

1. Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de wettelijke nationale en Europese voorschriften. Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om de toestand van het apparaat te handhaven en een ongevaarlijke werking te garanderen!



Lees voor de ingebruikstelling van het product de volledige gebruiksaanwijzing en neem alle bedienings- en veiligheidsvoorschriften in acht.

Alle voorkomende bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk.

Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be.

2. Voorgeschreven gebruik

De deurintercom is voor de toegangsbewaking geschikt, b.v. in het persoonlijke woonbereik.

De verbinding tussen de buiten- en binnenunit wordt via een corresponderende aansluitkabel tot stand gebracht (ten minste 5-aderig).

De stroomvoorziening geschiedt via de meegeleverde netadapter.

Een schakeluitgang aan de buitenunit (bv. bruikbaar voor de deuropener) kan met de daarvoor meegeleverde toegangskaart bediend worden. Hiermee wordt bv. het openen van een deur zonder sleutel mogelijk gemaakt.

De binnenunit en het netdeel zijn uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis, in een droge, afgesloten ruimte. De buitenunit kan op een beschutte plek buitenshuis gemonteerd en gebruikt worden.

Lees deze gebruiksaanwijzing volledig en aandachtig door; deze bevat belangrijke instructies voor de montage, ingebruikstelling en bediening.

Een andere toepassing dan hierboven beschreven, kan leiden tot beschadiging van het product. Daarnaast bestaat het risico van bijv. kortsluiting, brand of elektrische schokken.

Dit product voldoet aan de voorwaarden van de nationale en Europese wetgeving. Alle voorkomende bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

3. Leveringsomvang

- Buiteneenheid
- Binneneenheid
- Netadapter
- Bevestigingsmateriaal
- 7 Codekaarten
- Gebruiksaanwijzing

4. Verklaring van symbolen



Het symbool met de bliksemschicht in een driehoek geeft aan wanneer er gevaar bestaat voor uw gezondheid, bijv. door een elektrische schok.



Het symbool met het uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing die in ieder geval moeten worden opgevolgd.



Het "hand" symbool wijst op speciale tips en aanwijzingen voor de bediening van het product.

5. Veiligheidsvoorschriften



Bij schade veroorzaakt door het niet opvolgen van deze gebruiksaanwijzing, vervalt het recht op garantie! Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!

Voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door ondeskundig gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsvoorschriften, zijn wij niet aansprakelijk! In dergelijke gevallen vervalt elke aanspraak op garantie!

- Om veiligheids- en keuringsredenen (CE) is het eigenhandig ombouwen en/of wijzigen van het product niet toegestaan.
- Dit product is geen speelgoed. Kinderen kunnen niet inschatten welke gevaren aan het gebruik van elektrische apparatuur zijn verbonden.
- De buiten eenheid is voor montage en gebruik in het beschermde buitenbereik geschikt. Ze mag niet aan directe neerslag worden blootgesteld (montage b.v. onder een afdak).

De binnenunit is alleen geschikt voor montage en gebruik in droge, afgesloten binnenruimtes. Het mag niet vochtig of nat worden. Hetzelfde geldt voor de netadapter, pak het nooit met vochtige of natte handen vast! Er bestaat het levensgevaar door een elektrische schok!



- Als het product vanuit een koude naar een warme ruimte overgeplaatst wordt (bv. bij het transport), kan er condensatiewater gevormd worden. Hierdoor bestaat levensgevaar door een elektrische schok!

Laat het product daarom eerst op kamertemperatuur komen, vóórdat u het monteert of in gebruik neemt.

- De montage en aansluiting mag alleen uitgevoerd worden in spanningsvrije toestand.
- De stekkeradapter is volgens beschermingsklasse II opgebouwd en is ontworpen voor gebruik met de netspanning van het openbare verzorgings-net.
- Gebruik het product alleen met de meegeleverde netadapter, gebruik geen ander netonderdeel voor stroomtoevoer.
- Trek de stekkervoeding nooit aan het snoer uit de contactdoos!
- Wanneer de netadapter tekenen van schade vertoont, mag u het niet beetpakken, omdat er hier sprake is van levensgevaar door elektrische schok!

Schakel eerst de netspanning naar de contactdoos, die is aangesloten op de netadapter, af (bv. bijbehorende beveiligingsautomatisme uitschakelen of zekering eruit draaien).

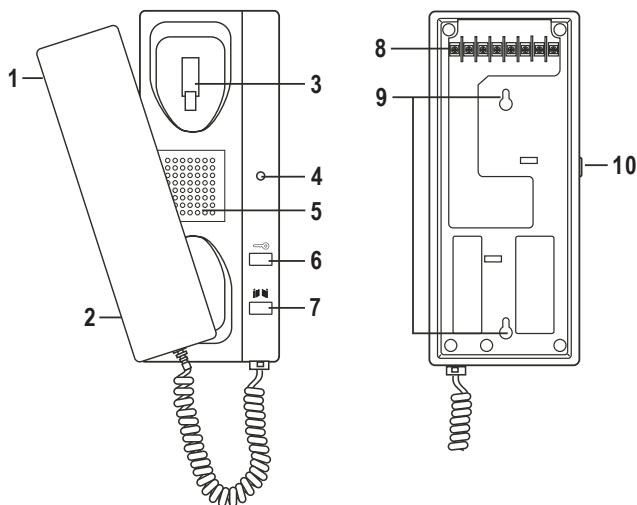
Trek pas daarna de netadapter uit de contactdoos. De beschadigde netadapter moet op milieubewust verwijderd worden, gebruik het niet meer.

Ruil de netadapter om tegen een nieuw exemplaar met gelijke specificaties.

- Gebruik het apparaat uitsluitend in een gematigd klimaat; niet in een tropisch klimaat.
- In industriële omgevingen dienen de Arbo-voorschriften ter voorkoming van ongevallen met betrekking tot elektrische installaties en bedrijfsmiddelen in acht te worden genomen.
- In scholen, opleidingscentra, hobbyruimten en werkplaatsen moet door geschoold personeel voldoende toezicht worden gehouden op de bediening van het product.
- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos liggen. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Behandel het product voorzichtig. Door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigd raken.

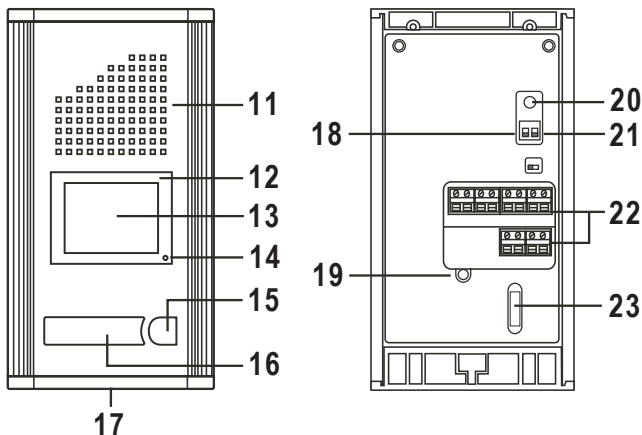
6. Bedieningselementen

a) Binnenunit



- 1 Luidspreker in de handunit
- 2 Microfoon in de handunit
- 3 Schakelaar voor afnemen/opleggen
- 4 LED "IN USE"
- 5 Luidspreker voor belsignaal
- 6 Toets "A" (bv. voor de trapverlichting), direct verbonden met de contactstrippen aan de achterkant
- 7 Toets "B" (bv. voor de deuropener), schakelt het relais in de buitenunit
- 8 Contactstrip
- 9 Openingen voor wandmontage
- 10 Schuifschakelaar voor belvolume

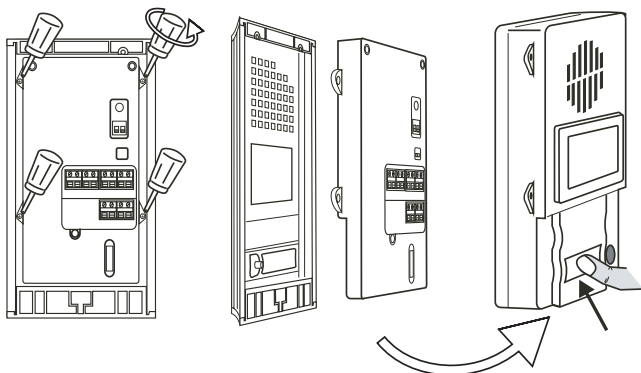
b) Buiteneenheid



- 11 Luidspreker
- 12 LEDs voor codekaartlezer
- 13 Sensoroppervlak van de codekaartlezer
- 14 Microfoon
- 15 Belknop
- 16 Verlicht naamplaatje
- 17 Schroef de bevestiging van de buitenunit aan de wandhouder
- 18 Schakelaar voor relais-schakelduur (1 seconde of 5 seconden)
- 19 Volumeregelaar voor interne luidspreker
- 20 "RESET"-toets
- 21 Voorziening voor het aanmaken van programmeerkaarten
- 22 Contactstrippen
- 23 Schakelaar sabotagebeveiliging (alarmsignaal bij demontage van de buitenunit)

7. Naamplaatje plaatsen

De buitenunit moet geopend worden om het naamplaatje erin te plaatsen. Ga als volgt te werk:



- Draai de vier behuizingschroeven aan de rand eruit, zodat de plaat aan de voorkant weggenomen kan worden.
- Het naamplaatje kan nu gemakkelijk geplaatst of omgewisseld worden. Gebruik bv. een stukje dun papier als naamplaatje.

Gebruik van een laserprinter is ideaal, omdat de kleuren van inkjetprinters onder invloed van zonnestraling snel kunnen verbleken. Knip stukjes papier op de juiste maat uit (afmetingen van de naamplaatjes zijn ca. 47 x 16mm).

- Plaats de afdekking terug, en schroef deze vast.

8. Montage

- Draai vervolgens de bevestigingsschroeven van de buitenunit eruit.

Hierna draait u het onderste deel een klein beetje naar boven, zodat de buitenunit uit de wandhouder genomen kan worden.

- De wandhouder is voorzien van mogelijkheid op inbouwmontage.

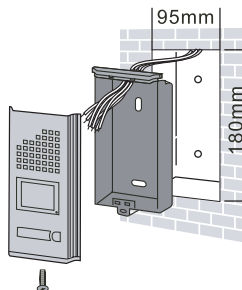
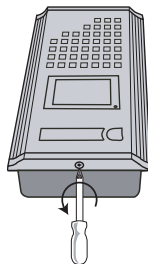
Afhankelijk van de ondergrond kan voor dit doel met het juiste gereedschap een stukje uit de muur genomen worden (ca. 95 x 180mm, zie afbeelding rechtsonder).

- Installeer alle kabels voordat u de wandhouder vastmaakt (bv. wanneer deze in de muur gemonteerd wordt).

Tussen de binnenunit en de buitenunit moeten in totaal vijf kabels geïnstalleerd worden (bv 5-aderige telefoonkabels).

Er zijn nog twee kabels nodig, wanneer u de functie van de toets "A"(6) van de binnenunit wilt gebruiken bv. voor bediening van de trapverlichting.

- Voor aansluiting van de kabels raadpleegt u hoofdstuk 9.



We raden aan om tussen de binnen- en de buitenunit een telefoonkabel met ten minste 8 polen te monteren, waarvan alle anders een andere kleur hebben om latere aansluiting te vereenvoudigen.

Wanneer u al aanwezige kabels wenst te gebruiken, mogen deze niet verbonden zijn met eventueel andere aanwezige systemen!

De binnen- en buitenunit moeten direct aan elkaar verbonden worden!

Geen van de kabels mag direct in de muur geïnstalleerd worden - gebruik in plaats daarvan doorvoerbuisjes met voldoende ruimte. Hiermee kunnen uitbreidingen naderhand relatief eenvoudig uitgevoerd worden.

- Het relaiscontact aan de buitenunit, wat via de codekaarten of door middel van toets "B" (7) bediend kan worden, bedient de deuropener.



Let erop dat er voor de deuropener een eigen stroomtoevoer nodig is. Het relaiscontact aan de buitenunit is potentiaalvrij en stuurt de deuropener aan.

Het relaiscontact neemt hierbij de functie van een sluiters aan, d.w.z. voor zolang het relais geactiveerd is (instelbaar op 1 of 5 seconden), zijn de contacten van het relais verbonden.

- Wanneer alle kabels gemonteerd zijn, bevestig u met de schroeven de wandhouder aan de wand.



Zorg bij het boren of vastschroeven dat geen kabels of leidingen worden beschadigd!



Voor montage van de kabels aan de binnenkant van de wandhouder, kunt u de daarvoor bedoelde openingen in de wandhouderbehuizing gebruiken (met bv. een snijtang het plastic gootje opensnijden. Met een geschikte boor kunt u ook andere openingen maken.

- Plaats dan de buitenunit in de wandhouder. De buitenunit wordt een beetje schuin geplaatst en naar boven geschoven, waarna het volledig in de wandhouder gepast en vastgeschroefd kan worden.
- De binnenunit kan met de twee openingen direct aan de wand bevestigd worden. Draai twee schroeven in de overeenkomende montageposities op de muur en gebruik zonodig de juiste pluggen.

De binnenunit wordt vervolgens eenvoudig over de beide schroeven geschoven en blijft door zijn eigen gewicht aan de wand zitten.

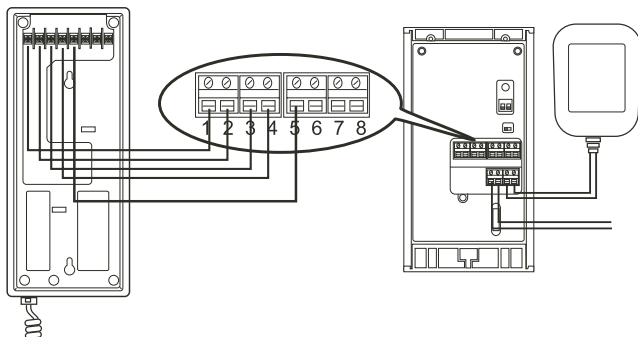


Zorg bij het boren of vastschroeven dat geen kabels of leidingen worden beschadigd!

9. Aansluiten

- De contactstrippen aan de binnenunit (8) en buitenunit (22) zijn met cijfers gemarkeerd. Let op de overeenkomende markeringen op de behuizing.
- Verbind de contactstrippen 1-5 van de binnenunit (8) met de contactstrippen van de buitenunit (22).

Contactstrippen # van de binnenunit	➔	Contactstrippen -# van de buiteneenheid
1	➔	1
2	➔	2
3	➔	3
4	➔	4
5	➔	5



- De open kabeluiteinden van de netadapter worden aan de klemmen "G" en "H" aangesloten. De polariteit is daarbij niet van belang.
- De beide klemmen "E" en "F" worden binnen in de buitenunit met de relais verbonden. De relais activeert, wanneer er een aangemelde toegangskaart tegen het sensoroppervlak (13) wordt gehouden of wanneer u toets "B" (7) op de binnenunit indrukt.



De klemmen zijn potentiaalvrij, de max. schakelspanning is 30V, de schakelstroom max. 1A.

- De klemmen “7” en “8” van de contactstrippen van de binnenunit (8) zijn direct verbonden met toets “A” (6). Hiermee wordt bijvoorbeeld trapverlichting geactiveerd.



De klemmen zijn potentiaalvrij, de max. schakelspanning is 30V, de schakelstroom max. 1A.

Door deze functie kan het u niet meer gebeuren, dat u door de deurspion van uw deur kijkt en niets ziet, omdat de trapverlichting niet ingeschakeld is.

De toets kan natuurlijk ook voor andere doeleinden gebruikt worden, bv. voor een andere deuropener.

- De activatieduur van het relais (1 of 5 seconden) kan met een schakelaar (18) ingesteld worden. Door de schakelaar naar boven, richting “ON” te schakelen, kiest u een tijd van 5 seconden. Neem hierbij ook hoofdstuk 11 b in acht).
- Na de aansluiting, beëindigt u de montage zoals beschreven als hoofdstuk 8.
- Sluit tenslotte de netadapter aan op de netspanning, steek het in een contactdoos.



U mag de netadapter uitsluitend in droge en gesloten ruimtes binnenshuis monteren en gebruiken.

Het mag niet vochtig of nat worden. Elektrische schokken zijn levensgevaarlijk!

10. Functies van de codekaarten

Bij levering zijn 7 codekaarten inbegrepen:

- 1x Programmeerkaart “+” voor toevoegen/aanmelden van een toegangskaart
- 1x Programmeerkaart “—” voor het verwijderen/wissen van één of alle toegangskaart(en)
- 5x Toegangskaarten (voor activeren van de deuropener)

a) Toegangskaart toevoegen/aanmelden

- Houd de programmeerkaart kort “+” voor het sensoroppervlak (13). Er wordt een geluidssignaal afgegeven en de rode LED knippert snel. Verwijder de kaart van het sensoroppervlak.

De buitenunit bevindt zich in de aanmeldmodus.

Nu kan de toegangskaart (of ook meerdere na elkaar) toegevoegd/aangemeld worden.

- Hou de toegangskaart kort voor het sensoroppervlak (13), er worden twee geluidssignalen afgegeven, de kaart is opgeslagen. Verwijder de toegangskaart van het sensoroppervlak.

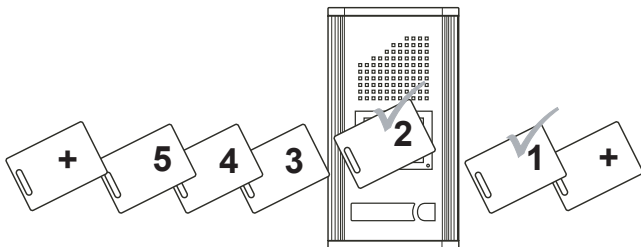
Op dezelfde manier kunnen er meerdere toegangskaarten toegevoegd/aangemeld worden; hou ze één voor één kort voor het sensoroppervlak (13).



Er wordt een waarschuwingssignaal afgegeven, wanneer er al een toegangskaart in de buiteneenheid opgeslagen is.

- Als alle toegangskaarten toegevoegd zijn, houdt u de programmeerkaart “+” kort voor het sensoroppervlak, hiermee wordt de aanmeldmodus beëindigd.

Het rode LED blijft aan.



b) Een enkele toegangkaart verwijderen/wissen

- Houd de programmeerkaart kort “—” voor het sensoroppervlak (13). Er wordt een geluidssignaal afgegeven en de groene LED knippert snel. Verwijder de kaart van het sensoroppervlak.

De buitenunit bevindt zich in de uitwismodus.

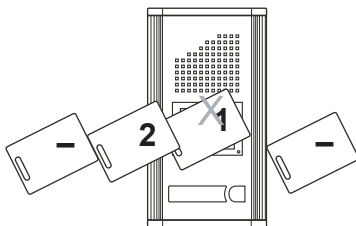
Nu kan de toegangkaart (of ook meerdere na elkaar) verwijderd/gewist worden.

- Houd de toegangkaart kort voor het sensoroppervlak (13), er worden twee geluidssignalen afgegeven, de kaart is verwijderd/gewist.

Indien gewenst, houdt u nu meer toegangskaarten voor het sensoroppervlak (13), tot er weer een geluidssignaal te horen is enz.

- Als alle toegangskaarten verwijderd/gewist zijn, houdt u de programmeerkaart “—” kort voor het sensoroppervlak (13), hiermee wordt de uitwismodus beëindigd.

Het rode LED blijft aan.



c) Alle toegangskaarten verwijderen/wissen



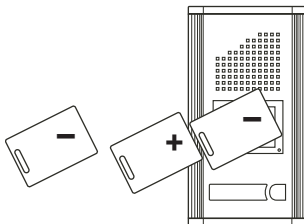
Dit kan nodig zijn, wanneer één of meerder in de buitenunit opgeslagen toegangskaarten kwijtraken.

Hier worden alle toegangskaarten verwijderd/gewist, daarna kunt u de nog aanwezige toegangskaarten opnieuw aanmelden (zie hoofdstuk 10 a).

- Houd de programmeerkaart kort “—” voor het sensoroppervlak (13). Er wordt een geluidssignaal afgegeven en de groene LED knippert snel.

De buitenunit bevindt zich in de uitwismodus.

- Houd de programmeerkaart kort “+” voor het sensoroppervlak (13). Er worden twee geluidssignalen afgegeven.
- Houd de programmeerkaart nu kort “—” voor het sensoroppervlak (13). Er wordt een geluidssignaal afgegeven, de uitwismodus wordt beëindigd.
- Wacht nu enkele seconden, vervolgens blijft de rode LED branden.
- Nu moeten de toegangskaarten opnieuw aangemeld worden, zie hoofdstuk 9 a).

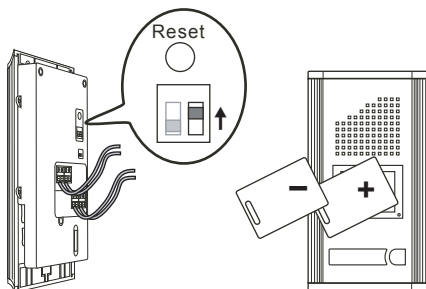


d) Nieuwe programmeerkaarten aanmaken



Dit kan nodig zijn, wanneer één of beide programmeerkaarten kwijt raken of beschadigd raken.

- Open buitenunit. Hierbij wordt het sabotagealarm geactiveerd. Beëindig dit door bv. een klein stukje piepschuim o.a. in de opening van de schakelaar (23) te steken en met een stukje plakband vast te maken.
- Schuif de rechter schuifschakelaar (21) naar boven in de positie "ON".
- Druk kort op de "RESET"-toets (20), de beide LEDs knipperen om en om.
- Houd de kaart kort voor het sensoroppervlak (13), er wordt een geluidssignaal afgegeven. Deze kaart is nu de programmeerkaart "**+**". Markeer de kaart met een sticker of permanente viltstift.
- Houd een tweede kaart voor het sensoroppervlak (13), er wordt een geluidssignaal afgegeven, de rode LED knippert snel. Deze kaart is nu de programmeerkaart "**-**". Markeer ook deze kaart met een sticker of permanente viltstift.
- Schakel de schuifschakelaar (21) weer terug in de beginpositie, schuif het naar beneden.
- Druk daartoe op de "RESET"-toets (20).
- Sluit de buitenunit weer, vergeet niet het sabotagealarm te activeren (het na het openen van de schakelaar (23) ingestoken stukje schuim verwijderen).
- De nieuw aangemaakte programmeerkaarten kunnen nu gebruikt worden voor het toevoegen/aanmelden of verwijderen/wissen van de toegangskaarten (deze zijn niet bruikbaar als toegangskaart!).



11. Overige functies

a) Volumehoogte instellen voor de buitenunit

Aan de achterkant van de buitenunit bevindt zich een kleine instelregelaar (zie hoofdstuk 6 b, positie 19).

Hiermee kunt u de volumehoogte van de speakers in de buitenunit instellen.

Naar rechts draaien: Geluid harder zetten

Naar links draaien: Geluid zachter zetten

Gebruik een kleine schroevendraaier om de instelregelaar te bedienen. Gebruik bij het draaien van de instelregelaar geen geweld!

b) Inschakelduur van het relais instellen

De inschakelduur van het relais kan met de schuifschakelaar (18) aan de achterkant van de buitenunit omgeschakeld worden:

Naar boven schuiven naar "ON": Inschakelduur 1 seconden

Naar beneden schuiven: Inschakelduur 5 seconden

Wanneer er een geldige toegangskaart voor het sensoroppervlak (13) gehouden wordt, wordt het relais voor de ingestelde tijd geactiveerd en hiermee bv. de deuropener geschakeld.

c) Belvolume van de binnenunit instellen

Het belvolume wordt met de schuifregelaar aan de linkerzijde van de binnenunit (zie hoofdstuk 6 b, positie 10) ingesteld.

Naar boven schuiven: Luider

Naar beneden schuiven: Stilller

d) Sabotagealarm

Als de behuizing van de buitenunit geopend wordt, wordt de schakelaar (23) geactiveerd en een alarmsignaal afgegeven.

12. Bediening

a) Bezoeker belt aan de buitenunit

- Wanneer er een bezoeker op de bel van de buiteneenheid (15) drukt, wordt het belsignaal van de binnenunit geactiveerd, de LED "IN USE" (4) knippert.

Als de hoorn niet wordt opgenomen, dan wordt de beltoon gedeactiveerd en de LED hoort te knipperen.

- Wanneer u de hoorn opneemt, kunt u met de bezoeker spreken.
- Druk kort op toets "B" (7), om het relais van de buitenunit (en de daaraan aangesloten deuropener) te activeren.
- Wanneer het gesprek beëindigd wordt, legt u de hoorn erop. Let erop, dat de hoorn op de juiste manier in de houder hangt en er niet afvalt.

b) Toegangskaarten gebruiken

- Houd de programmeerkaart voor het sensoroppervlak (13). Er klinkt een belsignaal en de groene LED brandt kort.
- Het relais van de buitenunit wordt kort geactiveerd (inschakelduur 1 of 5 seconden, zie hoofdstuk 11 b).

Met het relais kan de daaraan aangesloten deuropener geactiveerd worden (deze moet van eigen stroomtoevoer voorzien zijn).



De beide programmeerkaarten "+" en "-" kunnen niet als toegangskaarten gebruikt worden. Ze zijn alleen voor programmering!

Wanneer er een toegangkaart, die niet opgeslagen is in de buitenunit, voor het sensoroppervlak gehouden wordt, dan wordt er een waarschuwings-signaal afgegeven (het relais werd niet geactiveerd).

Bij stroomuitval blijven alle instellingen behouden.

13. Onderhoud en reiniging

Service en reparaties mogen alleen uitgevoerd worden door een specialist/gespecialiseerde reparatieplaats. Er zijn geen onderdelen in het binnenste van het product die door u onderhouden moeten worden. U mag het product nooit openen (behalve voor de installatie of inbedrijfsname zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing).

Gebruik voor de reiniging van de buitenkant een schone, droge en zachte doek.

Stof kan met behulp van een langharige, zachte en schone borstel en een stofzuiger eenvoudig verwijderd worden.



Gebruik nooit agressieve reinigingsmiddelen of andere chemische oplosmiddelen, omdat deze schade kunnen veroorzaken aan het oppervlak of zelfs de functionering aantasten.

14. Gebruik



- Het gebruik van de netadapter en de binnenunit is alleen in droge, afgesloten binnenruimtes toegestaan.

Het netdeel mag niet vochtig of nat worden. Er bestaat het levensgevaar door een elektrische schok!

- De buitenunit is geschikt voor een beschutte plek buitenshuis, bv. onder een afdak.
- Gebruik het product nooit direct wanneer het van een koude in een warme ruimte is gebracht. De condens die bij zo'n overgang ontstaat, kan onder bepaalde omstandigheden het product beschadigen. Er bestaat het levensgevaar door een elektrische schok!

Laat het product eerst op kamertemperatuur komen vooraleer u het aansluit en gebruikt. Dit kan soms meerdere uren duren.

- Laat het product uitsluitend door een vakman of gespecialiseerde werkplaats onderhouden of repareren.
- Kijk het product vóór elk gebruik op beschadigingen na.

Indien u beschadigingen aantreft, mag het product NIET op netvoeding worden aangesloten en niet worden ingeschakeld!

U mag ervan uitgaan dat veilig gebruik niet meer mogelijk is indien:

- het product zichtbaar is beschadigd
- het product niet of niet juist werkt (bv. brandlucht)
- het product onder ongunstige omstandigheden opgeslagen werd
- Zorg dat bij opstellen van het product dat de kabels niet worden geknikt of afgekneld.
- Haal de adapter uit het stopcontact wanneer u het product langere tijd niet gebruikt (bv. wanneer u het opslaat).
- Vermijd de volgende ongunstige omstandigheden op de plaats van opstelling of tijdens het vervoer:
 - vocht of een te hoge luchtvochtigheid
 - extreme kou of hitte
 - stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
 - sterke trillingen

15. Verwijderen



Verwijder het onbruikbaar geworden product volgens de geldende wettelijke voorschriften.



16. Conformiteitsverklaring (DOC)

We, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D -92240 Hirschau, hereby declare that this product adheres to the fundamental requirements and the other relevant regulations of Directive 1999/5/EC.



De verklaring van overeenstemming voor dit product vindt u op www.conrad.com.

17. Technische gegevens

a) Binnenunit

Systeem	5-draadstechniek
Beltonen	1
Belvolume	Instelbaar
Montageplaats	Wandmontage binnen
Afmetingen	Ca.. 205 x 85 x 55mm (H x W x D)
Contactbelastbaarheid van het schakelcontact	30V, 1A

b) Buiteneenheid

Aantal beltoetsen	1
Luidspreker/microfoon	Ingebouwd
Volume	Instelbaar (voor luidspreker)
Verlicht naamplaatje	Ja (met LEDs)
Aantal toegangskaarten	max. 999
Montageplaats	Geschikt voor een beschutte plek buitenshuis
Afmetingen	Ca. 198 x 108 x 13mm (H x W x D)
Afmetingen voor inbouw	Ca. 180 x 95mm (L x B)
Inbouwdiepte	Ca. 30mm
Contactbelastbaarheid van het relais	30V, 1A

c) Toegangskaarten/programmeerkaarten

Soort	RFID (batterijloos/contactloos)
Afmetingen	Ca. 87 x 55 x 2mm (L x B x H)

d) Netdeel

Voedingsspanning	100-240 V~, 50/60 Hz
Output	15V=, 800mA

D Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.

GB Legal Notice

These operating instructions are a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited.

These operating instructions represent the technical status at the time of printing. Changes in technology and equipment reserved.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.

F Information légales

Ce mode d'emploi est une publication de la société Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits.

Ce mode d'emploi correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse. Sous réserve de modifications techniques et de l'équipement.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.

NL Colofon

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van de firma Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden.

Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen. Wijziging van techniek en uitrusting voorbehouden.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.